

 **Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz



Jahresbericht

## **Der BOYS' DAY 2020 in Österreich**

Im Auftrag der Kompetenzstelle Abbau von Geschlechterstereotypen der Abteilung V/B/3 für Chancengleichheit, Diversity und CSR des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Wien, im Mai 2021

# Inhalt

<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>4</b>
PRÄAMBEL	4
ZUSAMMENFASSUNG	4
<b>AKTIVITÄTEN IM RAHMEN DES BOYS' DAY 2020</b>	<b>6</b>
ONLINE-FORMATE STATT EINRICHTUNGSBESUCHE	6
BURSCHENWORKSHOPS (IN PRÄSENZ)	9
ZENTRALE VERANSTALTUNG DES SOZIALMINISTERIUMS AM BOYS' DAY AKTIONSTAG	9
ARBEIT MIT MULTIPLIKATOREN UND MULTIPLIKATORINNEN	11
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	12
<b>DER BOYS' DAY 2020 IN ZAHLEN</b>	<b>13</b>
<b>DER BOYS' DAY 2020 IN DEN BUNDESLÄNDERN</b>	<b>15</b>
DER BOYS' DAY IM BURGENLAND	15
DER BOYS' DAY IN KÄRNTEN	17
DER BOYS' DAY IN NIEDERÖSTERREICH	20
DER BOYS' DAY IN OBERÖSTERREICH	22
DER BOYS' DAY IN SALZBURG	25
DER BOYS' DAY IN DER STEIERMARK	27
DER BOYS' DAY IN TIROL	31
DER BOYS' DAY IN VORARLBERG	33
DER BOYS' DAY IN WIEN	34
<b>EVALUATION DES BOYS' DAY 2020</b>	<b>37</b>
GEZIELTE WEITERENTWICKLUNG	37
WISSENSCHAFTLICHE GÜTEKRITERIEN	38
ALLGEMEINE ERGEBNISSE DER EVALUATION 2020	38
EVALUATION DER ONLINE-FORMATE	39

DIE EVALUATION DER WORKSHOPS	41
EVALUATION DER ZENTRALEN VERANSTALTUNG	44
DIE ERWEITERUNG DES BERUFSWAHLSPEKTRUMS	46
<b>RESÜMEE UND AUSBLICK</b>	<b>48</b>
<hr/>	
<b>ANHANG</b>	<b>49</b>
KOOPERATIONSPARTNER IN DEN BUNDESLÄNDERN	49
BOYS' DAY ÖSTERREICH KOORDINATION	51
IMPRESSUM	53
PRESSESPIEGEL	54

Der vorliegende Bericht ist auf Basis der Bundesländerberichte der regionalen Kooperationspartner in den Bundesländern sowie der Ergebnisse aus der österreichweiten Evaluation erstellt. Weiterführende Informationen zu den Aktionen des Boys' Day 2020 sowie den teilnehmenden Schulen und Einrichtungen in den Bundesländern finden sich im Bereich „Daten & Fakten“ auf der Website [www.boysday.at](http://www.boysday.at).

## Einführung

### Präambel

Seit dem ersten Boys' Day Aktionstag vor zwölf Jahren konnten rund 50.000 männliche Jugendliche auf ihrem Weg zur Berufsfindung vielfältige Perspektiven in sozialen Berufsfeldern kennenlernen. Diese jungen Menschen nutzten ihre Chance und besuchten mehr als 3.000 soziale Einrichtungen. Bis inkl. 2019 wurde der Boys' Day von der Männerpolitischen Grundsatzaufteilung, Abt. V/B/5 veranstaltet. Im dreizehnten Jahr seines Bestehens wechselte die Verantwortung zur Kompetenzstelle Abbau von Geschlechterstereotypen der Abteilung V/B/3 für Chancengleichheit, Diversity und CSR des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Sie leistet damit einen Beitrag zur Erweiterung des Berufswahlspektrums männlicher Jugendlicher, indem sie männlichen Kindern und Jugendlichen Einblick in Erziehungs- und Pflegeberufe ermöglicht und die Förderung eines breiteren, offeneren Männerbildes unterstützt.

Die Ziele des Boys' Day liegen darin,

- das Berufswahlspektrum für Burschen in Richtung Erziehungs-, Gesundheits- und Pflegeberufe zu erweitern,
- gesellschaftliche Rollenklischees zu überwinden,
- Burschen auf dem Weg ihrer Entwicklung zu positiver männlicher Identität zu unterstützen und
- das Image der sozialen Berufe in der Gesellschaft zu verbessern.

### Zusammenfassung

Der Boys' Day 2020 war bedingt durch die Pandemie ein ganz besonderer. Die Boys' Day Verantwortlichen in den Bundesländern mussten zahlreiche bereits geplante Veranstaltungen, wie z.B. Burschenworkshops oder virtuelle Einrichtungsbesuche, absagen oder auf das nächste Jahr verschieben. Trotzdem war der Boys' Day 2020 ein Erfolg. Über 568 Burschen haben sich in 46 Burschenworkshops intensiv mit Berufsorientierung, Rollenklischees und Persönlichkeitsbildung auseinandergesetzt. Weitere 1.148 Schülerinnen und Schüler nutzten im Klassenverband die Möglichkeit, virtuelle Einrichtungsbesuche oder eine „Online-Sprechstunde“ durchzuführen, „Burschenreporter“ in Einrichtungen zu senden oder gemeinsam das „Boys' Day Quiz“ zu spielen. Mehr über die neuen Online-Formate finden Sie im Kapitel „Online-Formate statt Einrichtungsbesuche“ auf Seite 06. Burschen, aber auch Mädchen bekamen so interessante Einblicke in die Boys' Day Berufe und beschäftigten sich intensiv mit den vielfältigen Themen des Boys' Day. Sämtliche Erfahrungen aus den Bundesländern können Sie im Kapitel „Der Boys' Day 2020 in den Bundesländern“ auf Seite 15 nachlesen. Neben den genannten Veranstaltungen (Burschenworkshops und Online-Formate) auf der

Boys' Day Aktionslandkarte, die durch die Regionalverantwortlichen organisiert wurden, gab es dieses Jahr für österreichische Lehrkräfte auch die Möglichkeit, sämtliche Online-Formate als „Paket für Lehrkräfte“ direkt von der Website ([www.boysday.at](http://www.boysday.at)) herunterzuladen und im Unterricht einzusetzen. Dies war nicht nur am Aktionstag, sondern auch schon ab September 2020 und bis Ende Jänner 2021 möglich und wurde breit genutzt.

Besonders interessant war dieses Jahr die Öffnung des Boys' Day für die ganze Klasse, so dass Diskussionen über „typische Frauenberufe“ oder „typische Männerberufe“ auch von Mädchen und Burschen gemeinsam geführt werden konnten. Alle Angebote des „virtuellen Einrichtungsbesuchs“ wurden evaluiert, um in Bezug auf die neuen Formate ein Feedback der Zielgruppe zu erhalten. Weitere Informationen zur Evaluation erhalten Sie im Kapitel „Evaluation des Boys' Day 2020“ auf Seite 37.

Neben den direkten Angeboten für die Zielgruppe der Burschen, wird der Boys' Day auch weiteren Interessensgruppen zugänglich gemacht. Der **Boys' Day Newsletter** erreicht vier Mal jährlich über 1.600 Abonentinnen und Abonnenten, Pressevertreterinnen und Pressevertreter sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Einrichtungen und Betrieben, Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Burschen. Die im Juli 2020 gelaunchte Website [www.boysday.at](http://www.boysday.at) konnte seither 3.700 Besucher und über 12.000 Seitenaufrufe verzeichnen.

2020 wurde zum ersten Mal ein zentraler Workshop für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen durchgeführt, zu dem Schulleitungen, Elternvertretungen, Elementarpädagogen und -pädagoginnen, Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen, Männerberater, aber auch interessierte Lehrkräfte, eingeladen wurden.

Zur strategischen Verankerung des Boys' Day wurde auch 2020, die seit Jahren bewährte Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) sowie der nunmehr im Bundeskanzleramt angesiedelten Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung, dem Arbeitsmarktservice Österreich und der Bildungsdirektion Wien fortgesetzt.

Für die operative Umsetzung des Boys' Day in den Bundesländern sind regionale Koordinationsteams mit Experten und Expertinnen aus Burschenarbeit und gendersensibler Berufsorientierung verantwortlich. Eine Liste der Regionalverantwortlichen findet sich im Anhang dieses Berichts. Wir verdanken die erfolgreiche Abwicklung nicht zuletzt dem Engagement der vielen Akteure in den sozialen und erzieherischen Einrichtungen, die ihre Arbeitsfelder und Berufe vorstellten, sowie 2020 vor allem den Lehrkräften, die ihren Schülern die Teilnahme an Workshops und den Online-Formaten ermöglichten. Dafür unseren herzlichen Dank! Einen großen Dank aber vor allem den Burschen selbst, die sich mit uns auf Neues eingelassen haben.



## Aktivitäten im Rahmen des Boys' Day 2020

### Online-Formate statt Einrichtungsbesuche

Im Projektzeitraum 2020 konnten Pandemie bedingt keine Einrichtungen besucht werden. Stattdessen wurden von den Boys' Day Verantwortlichen zahlreiche neue Formate entwickelt, die in den Schulen durchgeführt werden konnten und dabei digitale Medien nutzten. Um möglichst viele Burschen zu erreichen, wurde der Zeitraum für die Durchführung der Online-Formate ausgeweitet. Während Einrichtungsbesuche traditionell ausschließlich am Aktionstag stattfanden, wurden Online-Formate von den Lehrkräften schon im Oktober und bis in den Jänner 2021 eingesetzt.

Mit den durch die Regionalverantwortlichen aktiv über die Aktionslandkarte organisierten Veranstaltungen konnten 1.148 Burschen Einblicke in soziale, pflegerische oder erzieherische Berufe erhalten und damit ihren Horizont beruflicher Möglichkeiten erweitern.

Zusätzlich gab es dieses Jahr für Lehrkräfte auch die Möglichkeit, sämtliche **Online-Formate als „Paket für Lehrkräfte“** direkt von der Website ([www.boysday.at](http://www.boysday.at)) herunterzuladen und im Unterricht einzusetzen. Dies war nicht nur am Aktionstag, sondern auch schon ab September 2020 und bis Ende Januar des neuen Jahres möglich. Diese Onlineformate sowie weiterführende Unterrichts- oder Infomaterialien wurden 1.500 Mal downgeloadet.

Die extra für den virtuellen Boys' Day produzierten **Kurzvideos zu den Berufen** Sozialarbeit, Kindergartenpädagogik und Altenpflege konnten knapp 1.400 Zugriffe auf dem **Youtube Kanal** verzeichnen (im Zeitraum bis 15.2.2021). Das bedeutet, dass sie entweder von einzelnen Burschen oder aber auch ganzen Schulklassen angesehen wurden. Insgesamt wurde der YouTube-Kanal ca. 2.000 Mal aufgerufen.

Die Online-Formate sind im folgenden Abschnitt dargestellt:

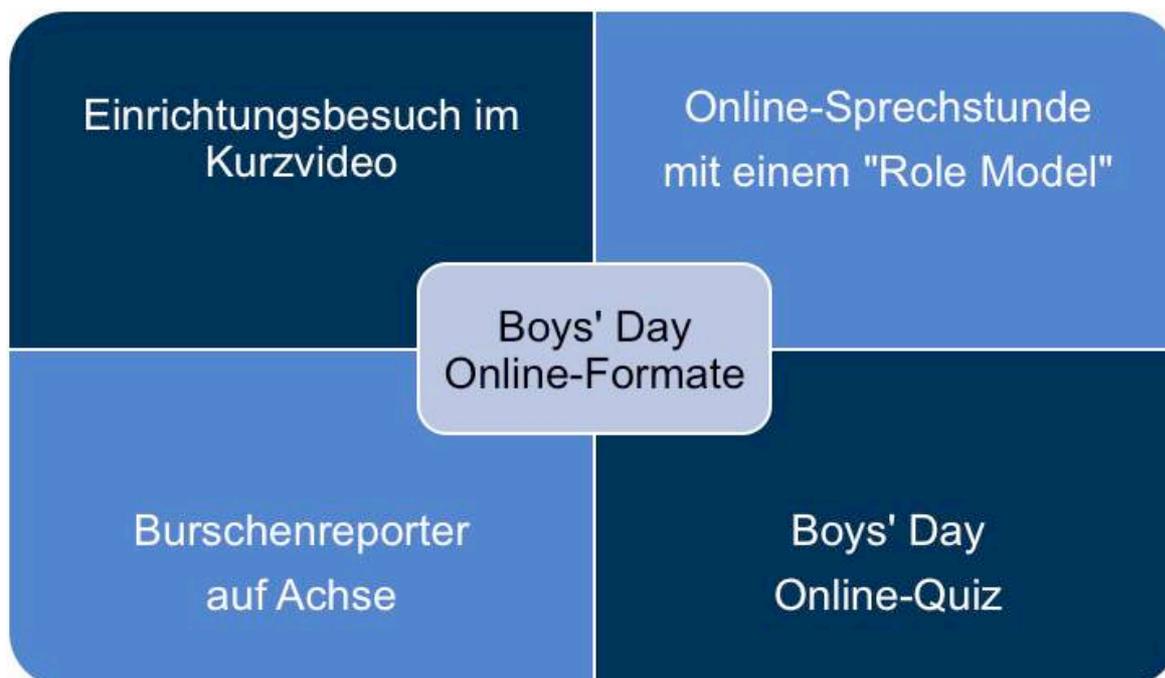


Abbildung 1: Die Online-Formate für den Boys' Day 2020 im Überblick

1) **Der Einrichtungsbesuch im Kurzvideo** – Burschen im Alter von 13 Jahren haben drei verschiedene Einrichtungen besucht, um mehr über die jeweiligen Boys' Day – Berufe zu erfahren: ein Kindergartenpädagoge, ein Altenpfleger sowie ein Sozialarbeiter erzählen aus ihrem Berufsalltag, geben Auskunft über ihre Erlebnisse mit Vorurteilen und berichten ihre Motivation, den Beruf ergriffen zu haben. Die Besuche wurden von gotv auf Video gebannt und geschnitten. Die Videos können im Unterricht im Klassenverband angesehen werden, im Anschluss diskutieren die Schülerinnen und Schüler ihre Eindrücke. Entsprechende Anregungen sind in den Unterlagen für Lehrkräfte enthalten.

2) **Burschenreporter auf Achse:** Einrichtungen, die auch in Zeiten der Corona Pandemie dazu in der Lage sind, empfangen zwei Burschen, die Berufsvertreter vor Ort interviewen und ihren Einrichtungsbesuch als Kurzfilm im Klassenverband ihren Mitschülern und Mitschülerinnen vorführen. Die Besuche der Burschen in den Einrichtungen werden von den Boys' Day Verantwortlichen in den Bundesländern organisiert. Fragen und Drehbuch können

vorher im Klassenverband abgestimmt werden. Entsprechende Vorlagen sind ebenfalls in den Unterlagen für die Lehrkräfte enthalten.

3) In einer „**Online-Sprechstunde mit einem Role-Model**“ können die Schülerinnen und Schüler sich über eine Videokonferenz mit einem Vertreter eines Boys' Day Berufs direkt austauschen, ihm Fragen stellen und sich live informieren. Im Idealfall gewährt der Pfleger, Kindergartenpädagoge oder Sozialarbeiter den Burschen mit der Kamera Einblicke in seine Einrichtung. Auch hier findet im Anschluss eine Reflexion im Klassenverband statt.

4) Last but not least können Lehrkräfte die Themen des Boys' Day spielerisch mit ihren Schülern und Schülerinnen bearbeiten, indem sie das **BOYS' DAY Online-Quiz** für ihren Unterricht nutzen.

Das Quiz finden Sie hier: <https://boysday.dieberater.com/course/view.php?id=2&section=2>



*Abbildung 2: Die Schüler der Musik- und Informatikmittelschule (MIM) Wendstattgasse beim Boys' Day Quiz*

## **Burschenworkshops (in Präsenz)**

Die standardisierten, meist drei- oder mehrstündigen Workshops bieten den Burschen die Möglichkeit, sich intensiv mit gesellschaftlich Rollenbildern von Männern und Frauen auseinanderzusetzen. Die Boys' Day Verantwortlichen waren deshalb auch 2020 wieder bestrebt, Workshops (in Präsenz) anzubieten. Tatsächlich wurden im Sommer auch zahlreiche Workshops gebucht. Als sich die Situation in den Schulen im Herbst wieder anspannte, mussten die meisten Veranstaltungen wieder abgesagt werden. Insgesamt konnten im Jahr 2020 immerhin 46 Workshops mit 568 Burschen durchgeführt werden, was zum einen dem großen Engagement der Regionalverantwortlichen und Lehrkräfte in den Bundesländern zu verdanken ist.

## **Zentrale Veranstaltung des Sozialministeriums am Boys' Day Aktionstag**

Ein besonderer Höhepunkt des Boys' Day stellte 2020 der Aktionstag selbst dar: Am 13. November 2020 fand aufgrund der Covid-19-Pandemie die Zentrale Veranstaltung zum ersten Mal als Online-Event statt. Zwei Wiener Mittelschulen (MIM Wendstattgasse in 1100 Wien und MS Stromstraße in 1200 Wien) sowie zwei Oberstufenklassen aus dem Hietzinger Gymnasium BG Fichtnergasse nahmen daran teil. Die Eröffnungsrede des Herrn Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Rudolf Anschober wurde als Videogrußbotschaft in die Veranstaltung integriert. Auch die Workshops und sogar das interaktive Forumtheater der Theatergruppe „Mundwerk“ konnte den Burschen mithilfe einer Videoeinblendung und der anregenden Live-Moderation durch Stefan Pawlata auf spezielle und unterhaltsame Weise präsentiert werden. Die Reaktionen der Burschen waren durchwegs sehr positiv. Die Veranstaltung wurde von gotv medienwirksam begleitet und aufbereitet.



Abbildung 3: Der Boys' Day 2020 live aus dem Boys' Day Büro von die Berater®, das dieses Jahr als Videokonferenz-Studio diente, von links: Mag. Martin Röhsner, Chef von die Berater®, Stefan Pawlata, Sozialarbeiter im Verein für Männer- und Geschlechterthemen, Mag. Toni Matosic von der Gig-Fabrik.



Abbildung 4: Die Theatergruppe „Mundwerk“ mit Ihrem Forum-Theater



Abbildung 5: Die Theatergruppe „Mundwerk“ mit Ihrem Forum-Theater Stück

Obwohl es zeitweise so aussah, als könne ein Boys' Day unter den speziellen Bedingungen der Corona-Pandemie nicht stattfinden, haben sämtliche Verantwortliche mit viel Kreativität und zusätzlicher Energie den Burschen in ganz Österreich trotzdem eine intensive Auseinandersetzung mit ihrer Berufswahl und allen damit zusammenhängenden Fragen ermöglicht.

### **Arbeit mit Multiplikatoren und Multiplikatorinnen**

Der Boys' Day hat seit 2020 als neues Schwerpunkt-Thema die Integration von Burschen mit Migrationshintergrund. Dies macht Sinn, denn die Evaluation der Online-Formate ergab, dass im Jahr 2020 53,8% der Teilnehmenden einen Migrationshintergrund aufwiesen. Im Kontext des Boys' Day wurde das Thema erstmals im Workshop für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, der am 22.3.2021 im Boys' Day Büro in der Wipplingerstraße in Wien stattfand, vertieft. Schulleitungen, Elternvertretungen, Elementarpädagogen und -pädagoginnen, Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen, Männerberater aber auch interessierte Lehrkräfte waren herzlich eingeladen, sich per Zoom zu beteiligen und mit der Herausforderung von Rollenklischees und geschlechtsspezifischen Vorurteilen bei Jugendlichen allgemein und bei Burschen mit Migrationshintergrund im Speziellen auseinanderzusetzen.

Der Abend begann mit einer Lesung der bekannten Autorin und Journalistin Melisa Erkurt aus ihrem Buch „Generation haram“. Es folgte ein gemeinsamer Austausch von Ideen, Anregungen und Perspektiven zu diesem gesellschaftlich wichtigen Thema. Die Moderation hatte auf gewohnt souveräne Art und Weise Toni Matosic übernommen. Frau Erkurt gab Einblicke in ihre eigene Vita und beantwortete viele Fragen der Teilnehmenden.



Durch ihre persönlichen Erfahrungen konnte sie einen authentischen Blick auf das Thema werfen. Bedingt durch ihre Tätigkeit als Lehrerin an einer Wiener AHS konnte sie auch Praxiserfahrung und Ideen für einen produktiven Umgang im schulischen Kontext einbringen. Die 10-minütige Zusammenfassung des Workshops finden Sie auf unserem Youtube Kanal auf [www.boysday.at](http://www.boysday.at).

Das Thema wird auch in den Burschen-Workshops und weiteren Formaten (Boys' Day Quiz,...) Berücksichtigung finden.

## Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Jahr 2020 wurde der strategische Mix aus traditioneller Medienarbeit (Presse und Fernsehen), Medienkooperation mit gotv, Websiteauftritt, Folder und Plakaten, Newsletter an Multiplikatoren und Multiplikatorinnen erfolgreich fortgeführt.

Die im Juli 2020 neu gelaunchte **Website** ([www.boysday.at](http://www.boysday.at)) konnte im Projektzeitraum 3.700 Besucher und über 12.000 Seitenaufrufe verzeichnen. Die neue Website ist übersichtlich und benutzerfreundlich aufgebaut und bietet alle relevanten Informationen und Unterlagen für alle am Boys' Day Interessierten. Auf der neuen Aktionslandkarte ist auf gelungene Weise die Vielfalt des Boys' Day in Österreich visuell dargestellt.

Die zentrale Veranstaltung wurde von gotv dokumentiert. Das Video ist im Boys' Day **YouTube Kanal** zu sehen: <https://www.youtube.com/watch?v=X2aXoaF5Oq0>

Der **Boys' Day Newsletter** erreicht vier Mal jährlich über 1.600 Abonnentinnen und Abonnenten, Pressevertreterinnen und Pressevertreter sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Einrichtungen und Betrieben, Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Burschen.

## Die Relevanz der Boy' Day Berufe

Dieses Jahr wurden die Boys' Day Berufe medial stark in den Vordergrund gerückt, da deren gesellschaftliche Bedeutung durch die Corona Pandemie ganz besonders sichtbar wurde – Stichwort „systemrelevante Berufe“. Ob das Interesse an den Berufen in diesem Jahr gestiegen ist, wird die Evaluation zeigen. Die Referenz: im Herbst 2019 fanden es 77 % bzw. 85% der befragten Burschen (Workshopteilnehmer bzw. Besucher von Einrichtungen) normal, wenn Männer in sozialen und pädagogischen Berufen arbeiten, durchschnittlich 18%

konnten es sich vorstellen, selbst in einem der Berufe zu arbeiten, nach einem Einrichtungsbesuch sagten sogar 27% der Burschen, dass der vorgestellte Beruf für sie in Frage käme.

Gerade in der Altenpflege werden Nachwuchskräfte dringend gesucht und der Boys' Day leistet hier einen Beitrag. Männliche Erzieher im Kindergarten, aber auch Volksschullehrer, sind förderlich für die Entwicklung der Kinder, allen voran der Burschen. Wenn es zusätzlich gelingt, auch den Anteil der Erzieher mit Migrationshintergrund zu erhöhen, trägt dies zu einer gelungenen Integration bei.

**Der Pressespiegel** mit den Presseberichten aus den Bundesländern befindet sich im Anhang.

## Der Boys' Day 2020 in Zahlen

Die Boys' Day Verantwortlichen in den Bundesländern mussten im Herbst 2020 zahlreiche bereits geplante Veranstaltungen, wie z.B. Burschenworkshops oder virtuelle Einrichtungsbesuche, absagen oder auf das nächste Jahr verschieben. Trotzdem war der Boys' Day 2020 dieses Jahr ein Erfolg.

568 Burschen haben sich in 46 Burschenworkshops intensiv mit Berufsorientierung, Rollenklischees und Persönlichkeitsbildung auseinandergesetzt. Weitere 1.060 Burschen nutzten im Klassenverband die Möglichkeit, virtuelle Einrichtungsbesuche oder eine „Online-Sprechstunde“ durchzuführen, „Burschenreporter“ in Einrichtungen zu senden, und gemeinsam das „Boys' Day Quiz“ zu spielen. Sie bekamen so interessante Einblicke in die Boys' Day Berufe und beschäftigten sich intensiv mit den vielfältigen Themen des Boys' Day.

Ein besonderer Höhepunkt des Boys' Day stellte 2020 der Aktionstag selbst dar: Am 13. November 2020 fand aufgrund der Covid-19-Pandemie die Zentrale Veranstaltung zum ersten Mal als Online-Event statt. Zwei Wiener Mittelschulen (MIM Wendstattgasse in 1100 Wien und MS Stromstraße in 1200 Wien) sowie zwei Oberstufenklassen aus dem Hietzinger Gymnasium BG Fichtnergasse nahmen daran mit knapp 50 Burschen teil.

*Tabelle 1: Boys' Day 2020 Leistungsstatistik Österreich, Aktionslandkarte gesamt*

Boys' Day 2020	Workshops	Online-Formate	Gesamt
Angebote	46	40 (Schulklassen)	86
Teilnehmer	568	1.148	1.716

Die Teilnehmerzahl des Vorjahres (5.058) konnte damit natürlich nicht annähernd erreicht werden. Dass der Boys' Day 2020 überhaupt stattgefunden hat, war jedoch ein wichtiges Signal. Die vielen Neuerungen, die in diesem Jahr erfolgt sind, werden den Boys' Day auch in Zukunft bereichern, wenn wieder Normalbetrieb herrscht.

Neben den oben dargestellten Teilnehmerzahlen wurden durch die freizugänglichen Online-Pakete für Lehrkräfte auf [www.boysday.at](http://www.boysday.at) weitere Schulklassen und damit Burschen auf zielgruppenadäquate Weise und durch die Mithilfe der Lehrkräfte in allen Bundesländern erreicht. Die Tabelle zeigt die entsprechenden Zahlen im Überblick.

Tabelle 2: Boys' Day 2020 Leistungsstatistik Österreich, Downloads und Zugriffe

Digitale Angebote am Boys' Day 2020	Ort	Aktivität
Online-Pakete & Unterrichtsmaterialien	Boys' Day Website	1.500 Downloads
Kurzvideos zu Boys' Day Berufen (Burschenreporter)	Boys' Day YouTube Kanal	1.400 Zugriffe
Boys' Day Quiz	Boys' Day Gamification Plattform	900 Zugriffe

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die insgesamt 1.716 Burschen und dieses Jahr erstmals auch Mädchen, die an den Boys' Day Veranstaltungen teilgenommen haben, auf die Bundesländer verteilen.

Tabelle 3: Boys' Day 2020 Leistungsstatistik des Aktionstages des Sozialministeriums sowie der einzelnen Bundesländer im Projektzeitraum 2020

Boys' Day 2020	Workshops		Online-Formate		Gesamt Burschen
	Anzahl Workshops	Anzahl Burschen	Schulen/Klassen	Anzahl Burschen	
Zentrale Veranstaltung			4	50	50
Burgenland	17	171	2	170	341
Kärnten	6	68	1	10	78
Niederösterreich	2	30	1	15	45
Oberösterreich	0	0	7	49	49
Salzburg	11	142	0	0	142
Steiermark	2	22	5	325	347
Tirol	0	0	14	264	264
Vorarlberg	5	58	3	200	258
Wien	3	77	3	65	142
<b>Gesamt</b>	<b>46</b>	<b>568</b>	<b>40</b>	<b>1.148</b>	<b>1.716</b>

Die folgenden Unterkapitel zeigen die konkreten Aktivitäten in den Bundesländern. Zudem werden auszugsweise die Besonderheiten bei der Ziel- bzw. Schwerpunktsetzung im Projektzeitraum dargestellt. Erkenntnisse für die Ausgestaltung zukünftiger Veranstaltungen im Rahmen des Projekts, die unter anderem auf Basis der Evaluationsergebnisse gewonnen wurden, runden die jeweiligen Berichterstattungen ab.

Die standardisierten Kurzberichte der Regionalpartner aus den Bundesländern können auch auf der Website [www.boysday.at](http://www.boysday.at) im Berichtarchiv abgerufen werden.

## **Der Boys' Day 2020 in den Bundesländern**

### **Der Boys' Day im Burgenland**

#### **Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte**

Am Donnerstag, den 12. November 2020 fand bereits zum 13. Mal der österreichweite Boys' Day statt.

Im Burgenland wurde dieser wieder von Christian Huisbauer (Verein für Männer- und Burschenkompetenz) organisiert. Der Boys' Day stellt Burschen ab 12 Jahren Berufe vor, die bislang überwiegend von Frauen ausgeübt werden. Die Maßnahmen des Projekts zielen darauf ab, Berufe in den Bereichen Pflege, Gesundheit, Erziehung und Elementarpädagogik für Burschen sichtbar und erlebbar zu machen und deren Horizont für die Berufswahl zu erweitern.

Dieses Jahr stand durch die Corona-Pandemie unter besonderen Vorzeichen und stellte uns alle vor neue Herausforderungen. Es mussten zahlreiche bereits im Frühjahr vereinbarte Burschenworkshops abgesagt werden und Einrichtungsbesuche etwa in Pflegeeinrichtungen waren natürlich ausgeschlossen. Gleichzeitig konnten wir durch neue digitale Formate interessante Möglichkeiten für die Schulen schaffen, um dennoch einen guten Einblick in soziale und pädagogische Berufsfelder zu bekommen.

Von Anfang Februar bis zum ersten Lockdown Mitte März setzten wir uns mit bewährten Workshops unter dem Titel „Vom Berufsbild zum Männerbild“ auf praktische und spielerische Weise mit beruflichen Vorstellungen, Klischees und Vorbildern sowie den Themen „Sozialberuf“ und „Mann sein / Mann werden“ auseinander.

Wir konnten heuer an die bereits bestehenden guten Kontakte zu den Schulen anschließen und so war auch dieses Jahr die Nachfrage nach Burschenworkshops seitens der Schulen bis zum ersten Lockdown wieder sehr groß. Einige Schulen haben sich dieses Jahr für virtuelle Einrichtungsbesuche entschieden.

Insgesamt dürfen wir auf ein aufregendes Jahr mit vielen neuen Erfahrungen und Herausforderungen zurückblicken.

### Der Boys' Day 2020 in Zahlen

Insgesamt haben sich vier NMS (Neue Mittelschulen), eine EMS (Europäische Mittelschule), eine PTS (Polytechnische Schule), und eine BHAK (Bundeshandelsakademie) am Boys' Day beteiligt. Dabei wurden 17 Workshops mit insgesamt 171 Burschen veranstaltet. Weiters haben 170 Burschen und Mädchen im Klassenverband das Format "Einrichtungsbesuch virtuell" genutzt. Dadurch wurden insgesamt 341 Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Boys' Day 2020 im Burgenland erreicht.

Der Boys' Day wird von der Burgenländischen Landesregierung und der Bildungsdirektion für Burgenland wohlwollend unterstützt.

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Teilnehmer, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2020 teilgenommen haben.

*Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Einzelschnuppern*

	Burschen*	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche	170	6	2
Einrichtungsbesuche	0	0	0
Gesamt	170	6	2

*\* Die virtuellen Einrichtungsbesuche wurden im Klassenverband durchgeführt, es konnten Schüler und Schülerinnen teilnehmen.*

*Tabelle 2: Burschenworkshops*

	Workshops	Burschen
Burschenworkshops	17*	171

*\* Diese fanden vor dem ersten Lockdown, zwischen 1.2.2020 und 4.3.2020 bzw. am 10.9.2020 statt.*

### Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Der Boys' Day im Burgenland hat weiter an Bekanntheit gewonnen. So konnten heuer wieder neue Schulen zur Teilnahme motiviert werden und auch andere Schultypen, wie Polytechnische Schulen oder Handelsakademien, gewonnen werden. Zwar stehen in den 7. und 8.

Schulstufen die Themen Berufswahl bzw. weiterführende Schulen auf dem Programm, die Entscheidung, einen pädagogischen oder pflegerischen Beruf zu ergreifen, wird allerdings oft erst später getroffen. Insofern ist das Angebot des Boys' Day in dieser Altersgruppe ein wichtiges bewusstseinsbildendes Element, aber selten ein für die zunächst anstehende Berufswahl schon entscheidender Faktor.

Für Burschen und junge Männer aus AHS/BHS Oberstufen kann sich daraus, z.B. nach Abschluss mit Matura, durchaus ein direkter Weg, in eine pädagogische Laufbahn, ergeben.

Deshalb werden wir auch im kommenden Jahr wieder auf die höheren und berufsbildenden Schulen zugehen.

Das Workshop-Angebot wird im Burgenland Einrichtungsbesuchen oftmals vorgezogen, da es vom organisatorischen und zeitlichen Aufwand her leichter umzusetzen ist. Deshalb sind wir bestrebt, den Schulen mit neuen, digitalen Formaten attraktive Möglichkeiten anzubieten, die für Lehrende und Klassenverbände gut und mit wenig Aufwand umsetzbar sind.

Die Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Burgenland ist für die Verbreitung des Boys' Day im Burgenland sehr wichtig. Wir haben hier auch 2020 wieder die Möglichkeit genutzt, den Boys' Day bei den Pädagoginnen und Pädagogen für den Bereich Berufsorientierung, diesmal in einem Online-Workshop, vorzustellen und persönliche Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen.

Wir sehen uns durch die vielen positiven Erfahrungen und Rückmeldungen zum Boys' Day 2020 bestärkt und freuen uns auf die vor uns liegenden Aufgaben.

## **Der Boys' Day in Kärnten**

### **Vorwort**

Der Boys' Day 2020 wurde heuer in Kärnten durch die Firma „die Berater Unternehmensberatungs GmbH“ organisiert. Unser Ziel war es, Burschen Berufe aus den Bereichen Pflege, Gesundheit und Erziehung näher zu bringen und diese für sie erlebbar zu machen. Dadurch wird ihr Horizont für die Berufswahl erweitert.

Der Ausbruch der Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungsmaßnahmen, wie auch die Lockdowns, haben die Durchführung des Projektes erschwert.

In Workshops wurden gemeinsam mit Schülern die Themen Identität und Berufswahl bearbeitet. Einrichtungsbesuche konnten nicht, wie gewohnt, erfolgen. Daher wurden als Ersatz neue Angebote entwickelt. Durch diese haben die Schüler die Möglichkeit, Role Models in Care- und Pflegeberufen im Video zu erleben und sich über ein Quiz mit dem Thema Gleichstellung in der Arbeitswelt auseinander zu setzen.

## **Der Boys' Day 2020 in Zahlen**

Gleich nach Übernahme der Projektkoordination in Kärnten haben wir den Kontakt mit der Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten hergestellt. Dieser verlief das ganze Jahr über sehr konstruktiv und erfolgreich. Die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten steht in kontinuierlichem Austausch mit BO-Lehrkräften und bewirbt den Boys' Day mit.

Mit 8 Schulen konnten Boys' Day Workshops für 130 Schüler geplant werden. Aufgrund des Lockdowns im März wurden 4 Workshops abgesagt und in Folge ein weiterer im Juni. Erst im September und Oktober konnten wieder Workshops stattfinden. Bereits Anfang November ließ die Corona-Ampel-Schaltung für Schulen keine externen Personen an Schulen zu und der neuerliche Lockdown führte wieder zu Schulschließungen. Dennoch war es möglich, mit 68 Schülern an 3 Schulen in 6 Workshops die Themen Berufsorientierung, Rollenklischees und Identität zu bearbeiten und zu reflektieren.

Die Workshops wurden von erfahrenen Trainern der Caritas Kärnten durchgeführten. Sie sind bei den Burschen sehr gut angekommen, was die ausgefüllten Feedbacks bestätigen.

Bereits Anfang des Jahres 2020 wurden 154 Einrichtungen kontaktiert, darunter Pflegeheime, Kindergärten, Jugend- und Sozialeinrichtungen sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Wir erhielten sehr unterschiedliche Rückmeldungen von den Einrichtungen. Einige zeigten Interesse am Projekt, andere waren aufgrund personeller Engpässe eher zurückhaltend. Aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie konnten heuer keine Einrichtungsbesuche stattfinden. Wir hoffen, dass diese 2021 wieder möglich sind und werden jedenfalls die Kontakte zu Einrichtungen forcieren.

Um den Burschen trotzdem Einblicke in Care- und Pflegeberufe zu ermöglichen, wurde an Online-Lösungen gearbeitet, sodass ab Mai nach dem ersten Lockdown folgende vier Optionen in Abstimmung mit den gesetzlichen Covid-19-Präventions-Maßnahmen angeboten werden konnten:

1. Einrichtungsbesuch im Kurzvideo
2. Online-Sprechstunde mit einem „Role Model“
3. "Burschenreporter auf Achse"
4. Online Boys' Day-Quiz

Die Schulen wurden per E-Mail und durch die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten über diese Angebote informiert. Zusätzlich wurden 114 Schulen telefonisch kontaktiert. Aufgrund der Unsicherheiten über den regulären Ablauf des Unterrichts sowie der Herausforderungen, mit welchen sich die Schulen, das Lehrpersonal und die Schüler und Schülerinnen auseinandersetzen mussten, konnte nur eine Schule für die Nutzung dieser online-Angebote gewonnen werden. Allerdings lassen das große Interesse und die positiven Rückmeldungen der Schulen

bei telefonischen Kontakten darauf schließen, dass ev. mehr Schulen die Angebote genutzt, uns dies aber nicht rückgemeldet haben .

*Tabelle 1: Einrichtungsbesuche /Schnuppertag*

	<b>Teilnehmer *</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>Schulen</b>
Virtuelle Einrichtungsbesuche	10	0	1
Einrichtungsbesuche	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

*\* Die virtuellen Einrichtungsbesuche wurden im Klassenverband durchgeführt, es konnten Schüler und Schülerinnen teilnehmen.*

*Tabelle 2: Burschenworkshops*

	<b>Workshops</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Bemerkungen</b>
Burschenworkshops	6	68	100% Zufriedenheit 5 Workshops coronabedingt abgesagt

### **Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick**

In den vergangenen Jahren hatte der Boys' Day in Kärnten sein Publikum gefunden, welches auch 2020 mit Sicherheit treu geblieben wäre, wäre die COVID-19-Pandemie nicht ausgebrochen.

Die Bewertung der Workshops und virtuellen Einrichtungsbesuche durch die Burschen und die involvierten Lehrkräfte ist äußerst positiv ausgefallen. Daher gehen wir davon aus, dass die Schulen auch 2021 unsere Angebote in Anspruch nehmen werden und deren Zufriedenheit auch an andere Schulen weitertragen.

Das Jahr 2020 hat die Bedeutung von Care- und Pflegeberufen besonders herausgestrichen. Wir hoffen, dass 2021 wieder Einrichtungsbesuche möglich sein werden und sind zuversichtlich, dass diese zahlreich genutzt werden.

Unser besonderer Dank gilt der Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten und der Caritas Kärnten für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.

## Der Boys' Day in Niederösterreich

### Vorwort

Bereits zum 13. Mal wurde 2020 im Auftrag des Sozialministeriums österreichweit der Boys' Day umgesetzt. In Niederösterreich wurde dieser zum ersten Mal von „die Berater Unternehmensberatungs GmbH“ durchgeführt. Der Boys' Day gewährt Burschen einen Einblick in männeruntypische Berufe im Care- und Pflegebereich und regt zur Reflexion von geschlechterspezifischen Rollenbildern und Stereotypen an. Das Jahr 2020 hat die Bedeutung dieser Berufsgruppen nochmal deutlich aufgezeigt, hat aber auch die Schulen und sozialen Einrichtungen vor große Herausforderungen gestellt. Arbeitsschwerpunkte für 2020 waren

- Kontaktaufbau zu Schulen und Einrichtungen
- Bekanntmachen der online Angebote des Boys' Day

Die Neuübernahme der Projektkoordination und die Entwicklung der digitalen Angebote wurden genutzt, um allen Schulen den Boys' Day in Erinnerung zu rufen. 447 Schulen wurden per Mail und 186 zusätzlich telefonisch kontaktiert. Die Schulen zeigten sich am Boys' Day sehr interessiert, waren aber aufgrund von Schulschließungen und Distance Learning dieses Jahr sehr gefordert. Vielen Schulen war es daher 2020 nicht möglich die Boys' Day Angebote zu nutzen.

An sechs Schulen wurden Workshops für 154 Burschen fix vereinbart. Der Großteil musste aufgrund der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie allerdings abgesagt bzw. auf nächstes Jahr verschoben werden. An einer Schule konnten dennoch zwei Workshops mit sehr gutem Feedback durchgeführt werden.

Einrichtungsbesuche konnten heuer coronabedingt nicht in der gewohnten Form stattfinden. Einrichtungen, die bereits in Vorjahren Einrichtungsbesuche im Rahmen des Boys' Day angeboten hatten, hätten dies auch heuer gerne gemacht. Leider war dies aufgrund des Lockdowns im November nicht, wie üblich, möglich. Als Ersatz wurden den Schulen allerdings digitale Angebote ermöglicht. Vor allem die Videos zu Care- und Sozialberufen sowie das Boys' Day Quiz stießen auf Interesse der Schulen. Drei Schulen haben rückgemeldet, diese Angebote in Anspruch nehmen zu wollen. Von einer Schule konnten wir auch Rückmeldung der Lehrkraft über die Durchführung in der Klasse einholen. Die Schüler und Schülerinnen erlangten durch das Ansehen der Videos und der Auseinandersetzung mit den Reflexionsfragen wertvolle Einblicke in die Berufe. Aufgrund der Reaktionen der Schulen in Telefonaten mit Schulleitungen bzw. Lehrkräften gehen wir davon aus, dass mehr Schulen die Angebote genutzt haben. Die Lehrkräfte waren 2020 außergewöhnlich gefordert, was das Einholen von Feedback erschwert hat.

Zusätzlich haben wir Organisationen, die in Niederösterreich Jugendliche bei ihrer beruflichen Orientierung unterstützen, über die online-Formate informiert. Wir gehen davon aus, dass

diese Angebote künftig auch in diesem Bereich gerne genutzt werden, um auch Burschen, die beim AMS gemeldet sind, berufliche Möglichkeiten in Care- und Pflegeberufen näher zu bringen.

### Der Boys' Day 2020 in Zahlen

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Schüler bzw. Schulen am Boys' Day 2020 teilgenommen haben.

*Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Einzelschnuppern*

	<b>Teilnehmende*</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>Schulen</b>
Virtuelle Einrichtungsbesuche	15	0	1
Einrichtungsbesuche	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

*\* Die virtuellen Einrichtungsbesuche wurden im Klassenverband durchgeführt, es konnten Schüler und Schülerinnen teilnehmen.*

*Tabelle 2: Burschenworkshops*

	<b>Workshops</b>	<b>Burschen</b>	<b>Bemerkungen</b>
Burschenworkshops	2	30	

### Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Die Neuübernahme der Projektkoordination in Niederösterreich fiel in eine sehr turbulente Zeit. Dennoch konnte das Jahr genutzt werden, um zahlreiche Kontakte zu Schulen, Lehrkräften und Einrichtungen aufzubauen. Die Schulen wurden mit den alternativen digitalen Formaten vertraut gemacht.

Wir bedanken uns bei den Lehrpersonen in den Schulen, den Verantwortlichen in den interessierten Einrichtungen und vor allem bei den Schülern, die mit großem Interesse dabei waren. Wir blicken mit Zuversicht ins Jahr 2021 und hoffen, dass wieder Workshops an den Schulen sowie Einrichtungsbesuche stattfinden können. Einen weiteren Schwerpunkt werden wir auf die Gewinnung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen für den Boys' Day legen. Wenn 2021 wieder Berufsinformations- und Jugendzentren besucht sowie Messen stattfinden können, wird der Boys' Day auch über diese Wege beworben und die Bekanntheit noch erhöht werden.

## Der Boys' Day in Oberösterreich

### Vorwort

Am 12. November 2020 wurde der 13. österreichweite Boys' Day-Aktionstag durchgeführt, welcher coronabedingt zum ersten Mal in digitaler Form stattgefunden hat. Diesbezüglich wurden folgende vier Online-Formate neu entwickelt - <https://www.boysday.at/daten-f...>:

- Einrichtungsbesuch im Kurzvideo
- Online-Sprechstunde mit einem "Role Model"
- "Burschenreporter auf Achse"
- online Boys' Day-Quiz

Aufgrund der Corona-Pandemie war 2020 ein für uns alle herausforderndes Jahr. Dies hat sich auch in der Umsetzung des Boys' Day niedergeschlagen. Einige Einrichtungen hatten gehofft, Aktionen anbieten zu können, diese waren aber aufgrund des Lockdowns nicht möglich. Ein Ausbildungszentrum konnte dennoch für zwei Schulen eine „virtuelle Führung“ arrangieren.

Für die Schulen war die Durchführung der alternativen online-Formate sehr herausfordernd, da der Unterricht auf individuelles Distance Learning in virtuellen Klassenräumen umgestellt werden musste bzw. die Schüler und Schülerinnen nur in geteilten Gruppen in Präsenz in die Schule kommen konnten. Daher haben sich heuer weniger Schulen am Boys' Day beteiligt.

Neben dem Boys' Day-Aktionstag war es uns ein großes Anliegen, Workshops an den Schulen, in Jugendeinrichtungen und auch im Projekt Ausbildungsfit (NEBA-Angebot) anzubieten. Die Boys' Day Workshops stellen eine ideale Ergänzung im Unterrichtsfach „Berufsorientierung/Berufskunde“ und zur Potenzialanalyse, welche in Kooperation mit der WKO durchgeführt wird, dar. Aufgrund der Pandemie-Situation war es in diesem Jahr allerdings nur sehr eingeschränkt möglich, diesbezügliche Aktivitäten umzusetzen.

Die Resonanzen sowohl der Burschen und jungen Männer als auch der involvierten Lehrkräfte waren sehr positiv, es wurden ihnen viele neue Perspektiven für berufliche Chancen im Gesundheitsbereich bewusst. Die Evaluierungsergebnisse zeigen großen Zuspruch der Teilnehmer.

Für Jänner 2021 war geplant, zum dritten Mal im BerufsInfoZentrum (BIZ) Gmunden die „Boys' Day-Rallye“ durchzuführen. Die „Boys' Day-Rallye“ bietet Schülern an drei Tagen die Möglichkeit, im Stationenbetrieb Einblicke in soziale Berufe zu erhalten und die Boys' Day-Themen zu reflektieren. Das Interesse seitens der Schulen, dieses Angebot im Rahmen der Berufsorientierung/Berufskunde zu nutzen, war groß. Aufgrund der Pandemie musste jedoch bereits im Herbst 2020 die Veranstaltung abgesagt werden. Wir sind weiterhin im Austausch

mit dem BIZ Gmunden und es konnten bereits neue Tage im Juni 2021 festgelegt werden, um die „Boys´ Day-Rallye“ nachzuholen. Des Weiteren konnten wir die Bezirksstellen des Roten Kreuzes Vöcklabruck und Gmunden zur Beteiligung an der „Boys´ Day-Rallye“ gewinnen. Beispielsweise können die Teilnehmer dadurch an einer Station durch einen „Alterssimulationsanzug“ in die körperliche Verfassung älterer Menschen eintauchen und erfahren, was es heißt, im Alter Einschränkungen im Bewegungsapparat zu unterliegen. Zudem können sie erproben, wie es ist, alte Menschen bei alltäglichen Handlungen zu unterstützen. Wir freuen uns auf drei wertvolle und wissensvermittelnde Tage im Zuge der „Boys´ Day-Rallye 2021“ im BerufsInfoZentrum (BIZ) Gmunden.

### Der Boys' Day 2020 in Zahlen

Aufgrund der Pandemie-Situation und der langen Distance Learning-Phasen an den Schulen war die Umsetzung der Boys´ Day-Angebote nur eingeschränkt möglich.

Dennoch konnten sieben Schulen bzw. Ausbildungseinrichtungen Jugendlichen den Zugang zum Boys´ Day ermöglichen, teilweise im Klassenverband und/oder in Form von digitalen Formaten.

*Tabelle 1: Virtuelle Einrichtungsbesuche*

	<b>Burschen*</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>Schulen</b>
Virtuelle Einrichtungsbesuche	11	1	3
Einrichtungsbesuche	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

*\* Die virtuellen Einrichtungsbesuche wurden im Klassenverband durchgeführt, es konnten Schüler und Schülerinnen teilnehmen.*

Eine Schule hat sowohl die Boys´ Day-DVDs als auch die „virtuelle Führung“ durch das Neuro-med Campus-Ausbildungszentrum genutzt.

Von einer Schule konnte aufgrund von Distance Learning nur eine Rückmeldung der Lehrkraft eingeholt werden. Die genutzten Angebote sind bei den Schülern und Schülerinnen sehr gut angekommen und haben zwei dazu animiert, sich für ein Praktikum in einer Pflegeeinrichtung zu bewerben.

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	4	38	

Acht bereits vereinbarte Workshops mussten wegen der Corona-Pandemie zum Teil kurzfristig abgesagt werden. Neue Termine sind in Planung. Mit neun weiteren Schulen, Jugendzentren bzw. Projekten für Jugendliche erfolgten konkrete Absprachen bezüglich Workshops, die aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden konnten. Auch die Verschiebung der „Boys´ Day-Rallye“, für die eine Teilnahme von 135 Burschen geplant war, wirkt sich stark auf die angeführten Zahlen aus. Gesamt wären somit sicher mindestens 300 Burschen mehr erreicht worden.

### **Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick**

Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer, Einrichtungen, Lehrkräfte, Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner zeigen, wie sehr der Boys´ Day wertgeschätzt wird und wie wichtig dieser in der Berufsorientierung/Berufskunde ist.

Die gut funktionierende Kommunikation wie auch der regelmäßige Kontakt zeigen, dass sowohl Schulen als auch Einrichtungen und Organisationen reges Interesse haben, Workshops zu buchen respektive an Einrichtungsbesuchen und/oder Veranstaltungen (bspw. „Boys´ Day-Rallye“) teilzunehmen, sofern es die Möglichkeiten wieder erlauben. Aktuell sind die Schulen, laut deren Rückmeldungen, bedingt durch das Distance Learning, verstärkt auf das Nachholen von Unterrichtsstoff in den Hauptgegenständen fokussiert. Grundsätzlich ist in Gesprächen mit Lehrkräften der Eindruck entstanden, dass die Berufsorientierung/Berufskunde dieses Jahr etwas zu kurz gekommen ist.

Dennoch haben die neu entwickelten digitalen Formate, neue Schwerpunkte in den Workshops sowie das Einbeziehen des Projektes Ausbildungsfit zu einer Steigerung des Bekanntheitsgrades des Boys´ Days beigetragen.

2021 starten wir zuversichtlich in das neue „Boys´ Day-Jahr“ und hoffen durch eine Normalisierung der Bedingungen auf eine Steigerung der Teilnehmerzahlen. Frei nach dem Motto „Sei Teil des neuen Denkens. Weil die Zukunft vor uns liegt“, ist es für die Generation von morgen immens wichtig, individuelle Interessen, Neigungen, Stärken, Begabungen und Persönlichkeitsmerkmale in gemeinsamer Interaktion herauszufinden und neue berufliche Perspektiven zu erkennen.

Wir bauen auf die geknüpften Kontakte auf und erweitern diese. Beispielsweise wird durch die Zusammenarbeit mit dem Gespag-Ausbildungszentrum des Salzkammergut Klinikums

Vöcklabruck interessierten Schulen die Möglichkeit geboten werden, direkt Einblick in das Ausbildungsgeschehen zu bekommen und sich sowohl mit den Vortragenden vor Ort als auch mit den auszubildenden Personen austauschen zu können. Durch Kooperation mit einem neuen Ausbildungsangebot im Gesundheitsbereich innerhalb unserer Organisation können wir 2021 verstärkt Sprechstunden (persönlich oder online) mit einem diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger anbieten.

Gerade in diesem bewegten Jahr 2020, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Akteurinnen und Akteuren, Bildungseinrichtungen sowie Unterstützerinnen und Unterstützern für die gute und wertvolle Zusammenarbeit zu bedanken!

## **Der Boys' Day in Salzburg**

### **Vorwort**

Wie schon in den Vorjahren war in Salzburg unser bewährtes Team vom „Institut für Männergesundheit Salzburg“ für die Organisation und Durchführung von Angeboten, den Boys' Day betreffend, zuständig.

Unsere wichtigsten Zielsetzungen waren dabei:

die Sensibilisierung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie der Öffentlichkeit

positives Hervorheben der Fähigkeiten von Burschen und jungen Männern

Erweiterung des Berufswahlspektrums für männliche Jugendliche in Richtung pädagogischer, pflegerischer und sozialer Berufe

Um diese Ziele zu erreichen, wurden wieder verschiedene Aktivitäten geplant: Öffentlichkeitsarbeit, Information an alle entsprechenden Schulen und Jugendzentren sowie Workshops für die Burschen, Organisation von Schnuppermöglichkeiten für einzelne Burschen oder Klassenverbände in Einrichtungen und Betrieben, Vernetzungs- und Kooperationsarbeit, die Teilnahme an Berufsinformationsmessen sowie Informationstätigkeiten und Workshops für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Aufgrund der jeweiligen Änderungen der Rahmenbedingungen, abhängig von der COVID-19-Problematik, mussten wir in vielen Bereichen jedoch Absagen oder Verschiebungen hinnehmen. Leider musste auch unsere Burschenworkshopreihe parallel zum EUREGIO Girls' Day komplett abgesagt werden.

Neben der Umsetzung der Workshops an Schulen bzw. berufsbildenden Maßnahmen (BFI) waren wir auch noch an den Zukunftsgesprächen auf der BIM Berufs-Info-Messe vom 18. bis 21.11.2020 in Salzburg beteiligt.

### Der Boys' Day 2020 in Zahlen

Insgesamt konnten wir heuer im Bundesland Salzburg elf Burschenworkshops mit 142 Teilnehmern an sieben Schulen durchführen. Bis zum 31.01.2021 wären dabei noch weitere sechs Workshops mit ca. 80 Burschen fix vereinbart gewesen beziehungsweise hätten wir Kapazitäten für mindestens vier weitere Workshops für ca. 50 Burschen gehabt. Von unseren digitalen Formaten - <https://www.boysday.at/daten-f...> (dabei im Konkreten das „Boys' Day Quiz“, die „Role-Model Online-Sprechstunde“ sowie einmal die „Burschenreporter auf Achse“) hätten wir bis zum 31.01.2021 fünf Veranstaltungen in Planung gehabt, diese mussten jedoch situationsbedingt verschoben werden. Für unser Format „Role-Model Online-Sprechstunde“ konnten wir dabei jeweils einen Diplom-Sozialbetreuer für Behindertenarbeit und Behindertenbegleitung sowie einen diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger (DGKP) gewinnen.

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2020 teilgenommen haben.

*Tabelle 1: Burschenworkshops*

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	11	142	Präsenzveranstaltungen

### Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Für die anlaufende Boys' Day-Periode 2021 hoffen wir auf eine Entwicklung, die wieder mehr Möglichkeiten zur Umsetzung unserer vielfältigen Angebote zulässt! Wir stehen mit vielen Schulen sowie unseren Kooperationspartnern „Kompass Mädchenberatung“ und „Girls' Day“ in permanentem Austausch, um - nach Möglichkeit - sofort Termine für neue Workshops oder andere Aktivitäten unserer Angebotspalette zu vereinbaren. Ebenso brennt unser außerordentlich engagiertes Team darauf, endlich wieder mit den Burschen arbeiten zu können!

Wir vertrauen dabei auch weiterhin auf die gute Kooperation mit dem Land Salzburg, dem Magistrat Salzburg Stadt sowie der Bildungsdirektion Salzburg. Wir wollen auch 2021 wieder auf unseren Berufsinformationstagen vertreten sein, versuchen unsere mediale Präsenz aufrecht zu erhalten und verstärkt Multiplikatoren-Arbeit zu leisten, um unsere Anliegen rund um den Boys' Day weitertragen zu können. Somit hoffen wir auf eine starke Präsenz des

Boys' Day im gesamten Bundesland und bedanken uns bei allen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern für den Boys' Day 2020.

## **Der Boys' Day in der Steiermark**

### **Vorwort**

Unser Ziel ist es, das Berufswahlspektrum junger Männer zu erweitern. Auch Berufe rund um Pflege, Erziehung und Soziale Arbeit sollen als Job-Optionen wahrgenommen werden.

Die Spaltung der Arbeitswelt in "typisch männliche" und "typisch weibliche" Berufe soll so überwunden werden. Eine zentrale Ursache für diese Spaltung sind traditionelle Geschlechter-Rollenbilder. Unsere Boys' Day Trainer arbeiten deshalb mit jungen Männern an der Reflexion und Erweiterung ihrer Vorstellung von männlichen und weiblichen Rollenbildern. Sie treten dabei auch als Role-Models bezüglich einer Männlichkeit, die (Selbst)Fürsorge miteinschließt („Caring Masculinity“), in Erscheinung.

Der Boys' Day wird in der Steiermark von Schulen, Einrichtungen, Medien, wie auch von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren als positive und notwendige Initiative wahrgenommen. Die Nachfrage nach Einrichtungsbesuchen und Workshops für Burschen steigt von Jahr zu Jahr. Wir konnten jedoch coronabedingt ab Mitte März 2020 weder Einrichtungsbesuche noch Einzelschnupperaktivitäten in Präsenz durchführen. Workshops zur Vor- oder Nachbereitung dieser Aktivitäten wurden zwar in großer Zahl angefragt. Es konnten allerdings nur zwei in Präsenz stattfinden.

Es ist uns aber gelungen, ab Herbst 2020 zahlreiche Schüler und Schülerinnen durch digitale Boys' Day - Aktivitäten zu erreichen. Diese Angebote richteten sich an Schulbesucher beider Geschlechter.

Unsere Netzwerkpartner erwiesen sich gerade 2020 als wertvolle Hilfe zur Information und Bewerbung des Boys' Day an den Schulen. Unsere Mitarbeit in der steirischen IBOBB-Plattform (Information, Beratung und Orientierung für Beruf und Bildung) erwies sich dabei als besonders wirksam. Hier vernetzen sich Land Steiermark, AMS, Berufsinformationszentren, Arbeiterkammer, Pädagogische Hochschule, die Verantwortlichen für den Girls' Day und den Boys' Day sowie viele andere mehr.

2020 wurde - wie in den Jahren zuvor - zusätzliche finanzielle Unterstützung durch die politisch Verantwortliche in der steirischen Landesregierung (LRin Dr. Juliane Bogner-Strauß) gewährt.

## Die Boys' Day Aktivitäten in Zahlen

Alle steirischen Mittelschulen, alle Gymnasien, sowie Personen, die in der Schulsozialarbeit tätig sind, wurden ab Schulbeginn im Herbst mehrmals über unsere digitalen Formate - <https://www.boysday.at/daten-f...> (Burschenreporter auf Achse, Online-Role-Model-Talk, Virtuelle Einrichtungsbesuche) informiert.

Durch innovative Online-Auftritte konnten wir eine große Zahl an Interessierten erreichen - trotz großer organisatorischer Herausforderungen der Lehrkräfte an den Schulen durch Distance-Learning und Corona-Schutzmaßnahmen.

Am 30.09.2020 wurden unsere Boys' Day - Angebote im Rahmen eines moderierten Gespräches im "Online - MännerKaffee" vorgestellt. Hier handelt es sich um ein wöchentlich stattfindendes Online-Format, als Live-Stream auf Facebook. Das Publikum hat via Chat die Möglichkeit zur Interaktion. Das MännerKaffee ist ein Angebot des Vereins für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark.

100 Personen haben an der Veranstaltung teilgenommen. Auf Facebook und You-Tube ist sie weiterhin online verfügbar: Bislang wurden 455 Zugriffe dokumentiert:

<http://www.youtube.com/watch?v=NsCLcYpX9io>

In der Woche vom 23. – 27. November 2020 haben wir am Girls' Day – Online – Abenteuer teilgenommen: 15 Einrichtungen im Bereich Berufsinformation und Berufsorientierung waren mit an Bord. Sie stellten jeweils auf ihren Stationen den Usern Aufgaben. Wurden diese gelöst, konnte man sich zur nächsten Station weiterklicken. Der Boys' Day war die erste Station. Wir stellten offene Fragen zur Einstellung der User zu Frauen, die in der Technik arbeiten und Männern in Care-Berufen.

622 User haben unsere Station besucht:

<https://www.vmg-steiermark.at/de/angebote/burschenarbeit/schnitzeljagd-2020>

Am Aktionstag, dem 12. November 2020, wurden vier Jungs der Mittelschule St. Johann in Graz als Burschenreporter auf Achse aktiv. Sie interviewten den Pflegedienstleiter einer privaten Senioreneinrichtung. Coronabedingt fand das Interview online statt. Wir haben das Gespräch moderiert. In der Folge berichteten die Burschen ihren Mitschülern und Mitschülerinnen davon. Die Boys' Day - Inhalte wurden im Unterricht noch mal aufbereitet. 47 Schüler und Schülerinnen nahmen teil.

Nicht weniger als 150 Interessierte konnten wir am 25. November 2020 mit unserem Online - Role-Model-Talk "Mein Beruf hat Zukunft: Ich arbeite als Krankenpfleger" erreichen. Eine männliche Pflegefachkraft der KAGES (LKH Univ. Klinikum Graz) stand unter anderem Schülern und Schülerinnen der Mittelschule Graz Klusemann und St. Johann in der Obersteiermark Rede und Antwort. Das Gespräch wurde von uns moderiert. 36 Schüler und

Schülerinnen der Mittelschule in Kindberg konnten im November 2020 virtuelle Einrichtungsbesuche mithilfe der Boys' Day - Videos der Homepage des Sozialministeriums absolvieren und im Unterricht reflektieren. Am 26. Jänner 2021 beantworteten ein Kinderbetreuer und ein Elementarpädagoge Fragen von 46 Schülern und Schülerinnen der Mittelschule Feldkirchen bei Graz. Unser Online - Role-Model-Talk "Mein Beruf hat Zukunft: Ich arbeite als Kindergärtner" wurde ebenfalls von uns moderiert. In der Woche davor konnten die Schülerinnen und Schüler im Berufsorientierungsunterricht die virtuellen Einrichtungsbesuche mittels der Videos auf der Boys' Day Homepage absolvieren und wurden im Unterricht vorbereitet.

Einige weitere Anfragen von Schulen bezüglich Online-Aktivitäten wurden von uns bearbeitet. Die Schulen konnten dann aber aus organisatorischen Gründen diese Projekte nicht weiter verfolgen. Die tatsächliche Zahl der Boys' Day - aktiven Schüler und Schülerinnen könnte höher liegen.

Präsenzworkshops für Burschen wurden ab Schulbeginn im Herbst 2020 in großer Zahl angefragt und auch vereinbart. Doch bereits im April 2020 mussten wir unsere Workshops coronabedingt absagen. Im Oktober 2020 folgten weitere Absagen wegen regionaler Lockdown Maßnahmen in einzelnen steirischen Bezirken.

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2020 teilgenommen haben.

*Tabelle 1: Virtuelle Einrichtungsbesuche*

	<b>Teilnehmende*</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>Schulen</b>
<i>Online-Formate</i>	325	3	5
<b>Gesamt</b>	<b>325</b>	<b>3</b>	<b>5</b>

*\* Die virtuellen Einrichtungsbesuche wurden im Klassenverband durchgeführt, es konnten Schüler und Schülerinnen teilnehmen.*

*Tabelle 2: Burschenworkshops in Präsenz*

	<b>Workshops</b>	<b>Burschen</b>	<b>Bemerkungen</b>
Burschenworkshops in Präsenz	2	22	beide an der MS Stainz (im Oktober 2020)

21 Präsenz-Workshops mit 332 Schülern wurden bis Anfang November 2020 bereits fix vereinbart, konnten aber aufgrund der Corona-Maßnahmen an Schulen nicht durchgeführt werden. Geplant waren 2020 steiermarkweite Boys' Day Workshops an Berufsinfozentren, verschränkt mit konkreten Berufsinformationen durch BIZ-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Ausgearbeitet wurden weiters - in Kooperation mit der Mädchen- und Frauenberatungs- und Bildungseinrichtung akzente - Workshops an Schulen parallel für Burschen und Mädchen. Schüler und Schülerinnen aus der Weststeiermark sollten davon profitieren.

„Jugend und Perspektive“ lautet ein Beschäftigungs-Projekt von Jugend am Werk. 2019 konnten sich im Rahmen eines Boys' Day – Workshops junge Männer im Alter von 18 bis 24 Jahren mit beruflichen Perspektiven rund um Pflege, Erziehung und Sozialer Arbeit auseinandersetzen.

2020 wurden weitere Workshops in Graz und Liezen vereinbart. Alle diese Aktivitäten konnten coronabedingt nicht umgesetzt werden.

### **Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick**

Es ist uns gelungen, trotz schwieriger, sich häufig ändernder und kaum vorhersehbarer Rahmenbedingungen an den Schulen, viele Interessierte durch unsere neuen digitalen Angebote zu erreichen. Ein wichtiges Element dabei war die Verfügbarkeit von Online - Inhalten für den Unterricht auf der Boys' Day Homepage. Der kontinuierliche Kontakt der letzten Jahre mit Lehrpersonen, Einrichtungen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren hat sich gerade in den Zeiten von Distance Learning als hilfreich für unseren Erfolg erwiesen. Das Land Steiermark, die Berufsinfozentren, die Bildungsdirektion und andere Einrichtungen haben uns bei der Bewerbung unserer Angebote massiv unterstützt.

Die Nachfrage - insbesondere nach Präsenzworkshops für Burschen - war auch 2020 unverändert stark spürbar.

Unsere Trainer dienen im Rahmen der Workshops auch als Role-Models einer „Fürsorgenden Männlichkeit“, die sowohl die Sorge um die eigene Person, als auch den Menschen im sozialen Umfeld gegenüber einschließt. In Zeiten von Corona werden von allen Burschen diese "Caring Masculinty" - Kompetenzen eingefordert. Das wird auch von vielen Pädagoginnen und Pädagogen wahrgenommen und verleiht unseren Workshops eine zusätzliche Aktualität.

Wir werden auch in den nächsten Monaten unsere digitalen Formate weiter aktiv bewerben und umsetzen. Der Girls' Day 2021, am 22. April 2021, wird in der Steiermark wieder online stattfinden. Wir werden wiederum mitmachen. Sobald als möglich möchten wir auch wieder unsere Präsenz-Workshops anbieten - an Schulen oder anderen Einrichtungen (Jugend am Werk, Sindbad Mentoring und andere Beschäftigungsmaßnahmen).

Podcasts, in denen sich unsere Trainer selbst und auch zentrale Boys' Day - Inhalte vorstellen, sollen die Bewerbung unserer Angebote unterstützen. Sie könnten von uns bereits in den nächsten Monaten kreiert werden.

Das Angebot Burschenreporter auf Achse stellt sicherlich auch in Nach-Corona-Zeiten eine interessante Boys' Day Aktivität dar. Hier werden besonders interessierte Burschen aktiv, die ihr Wissen dann an ihre Klassenkolleginnen und Kollegen weitergeben können.

Bereits bestehende Kooperationen mit den Berufsinformationszentren, der Mädchen und Frauen-Beratungs- und Bildungseinrichtung akzente, sowie Einrichtungen im außerschulischen Bereich (wie Jugend am Werk ), möchten wir weiter ausbauen.

Unser Ziel ist es, 2021 mehr Schüler höherer Schulstufen (z. B. BORG, HAK) zu erreichen. In Kooperation mit der Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark in Graz und einigen steirischen Bundesbildungsanstalten für Elementarpädagogik möchten wir neue Formate entwickeln und umsetzen: so zum Beispiel Workshops für Lehrende, sowie für Burschen, die dort bereits in Ausbildung sind. Diese sollen als Role – Models gewonnen werden.

Menschen, die im Feld Berufsorientierungspädagogik arbeiten, äußern ein Bedürfnis nach Reflexion ihrer Erfahrungen wie auch nach Fortbildungsangeboten. Wir möchten hier unsere guten Kontakte zur Pädagogischen Hochschule Steiermark nutzen, um entsprechende Module in Aus- und Fortbildung umsetzen zu können. Wir möchten hier auch die Bundesbildungsanstalten für Elementarpädagogik in der Steiermark ansprechen.

## **Der Boys' Day in Tirol**

### **Schwerpunkte und Ziele**

Der dreizehnte österreichweite Boys' Day Aktionstag fand am 12.11.2020 aufgrund der Corona-Pandemie virtuell statt. Zusätzlich standen digitale Angebote von Oktober 2020 bis Jänner 2021 Schulen zur Verfügung. In Tirol wurde der Boys' Day wieder von der Männerberatung Mannsbilder organisiert.

Ziel des Boys' Day ist es, Burschen ab 12 Jahren „männeruntypische“ Berufe vorzustellen und ihnen dadurch eine größere Auswahl an Berufen zu bieten. Seit Beginn an wird der Fokus auf Berufe im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich (Kranken- und Altenpfleger, Kindergartenpädagoge, Volksschullehrer etc.) gelegt.

## Der Boys' Day 2020 in Zahlen

Aufgrund der Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen und Unsicherheiten (Lockdowns, Homeschooling, ...) haben am Boys' Day 2020 etwas weniger Schulen teilgenommen als im Vorjahr.

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen am Boys' Day 2020 teilgenommen haben.

*Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Schnuppertag*

	<b>Teilnehmende*</b>	<b>Klassen</b>	<b>Schulen</b>
Virtuelle Einrichtungsbesuche	264**	14	9
<b>Gesamt</b>	<b>264**</b>	<b>14</b>	<b>9</b>

*\* Die virtuellen Einrichtungsbesuche wurden im Klassenverband durchgeführt, es konnten Schüler und Schülerinnen teilnehmen.*

*\*\* Einige Schulen haben mehrere virtuelle Angebote durchgeführt, die zum Teil gemeinsam, zum Teil separat evaluiert wurden.*

## Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Eigentlich sind wir froh, dass wir in Zeiten einer weltweiten Pandemie den Boys' Day durchführen konnten. Wie oben erwähnt, haben dieses Jahr natürlich weniger Schüler teilgenommen, womit zu rechnen war. Das Sozialministerium hat mit dem Auftragnehmer innerhalb kürzester Zeit in Zusammenarbeit mit den regionalen Verantwortlichen ein virtuelles Angebot geschaffen, das seinesgleichen sucht - <https://www.boysday.at/daten-f...> Andere vergleichbare Angebote wurden durch die Bank abgesagt.

Beim nächsten Boys' Day wollen wir das gute Niveau der Teilnehmerzahlen der Vorjahre wieder erreichen. Das wird natürlich auch davon abhängig sein, ob im November 2021 wieder soziale Einrichtungen uneingeschränkt besucht werden können. Falls das nicht möglich ist, werden wir die 2020 erprobten virtuellen Einrichtungsbesuche ausbauen oder - wenn möglich - ein hybrides Angebot zur Verfügung stellen.

Wir hoffen, dass wir die für 2020 geplanten Aktionen mit den BAfEPs (Bundesbildungsanstalten für Elementarpädagogik) beim nächsten Boys' Day umsetzen können, um einerseits Schüler, die sich bereits für diese Ausbildung entschieden haben, auf ihrem Weg zum Kindergartenpädagogen zu unterstützen und andererseits diese berufsbildenden Schulen im Rahmen des Boys' Day noch besser zu positionieren.

Weiters ist geplant, dass die Schüler am Boys' Day wieder die öffentlichen Verkehrsmittel zur Anreise kostengünstig nutzen können.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Teilnahme von interessierten Burschen am Boys' Day 2021, der hoffentlich wieder, wie gewohnt, am zweiten Donnerstag im November stattfinden wird!

## Der Boys' Day in Vorarlberg

### Schwerpunkte und Ziele

Das Jahr 2020 hat eigentlich vielversprechend begonnen. Schon im Februar hatten wir rund 10 Workshops terminisiert. Bis zu den Sommerferien wollten wir diese umgesetzt haben. Dann kam alles anders als gedacht und wir mussten uns mit Terminverschiebungen und Absagen auseinandersetzen.

Dennoch konnten wir mit vereinten Kräften und etwas Glück schlussendlich noch ein paar Workshops umsetzen und auch mit den neuen virtuellen Formaten erste Gehversuche verzeichnen.

Der Austausch mit dem Mädchenzentrum Amazone und die gemeinsam umgesetzten Workshops zu Beginn des Jahres verliefen erneut positiv und wir können, nach wie vor, von dem fachlichen Diskurs mit den weiblichen Kolleginnen profitieren.

### Der Boys' Day 2020 in Zahlen

Folgende Angebote wurden ausgeschrieben:

- 7 virtuelle Einrichtungsbesuche in 3 Mittelschulen
- 5 Workshops mit 58 Teilnehmern und Teilnehmerinnen
- 7 Workshops mit rund 80 Teilnehmern mussten auf Grund der Lockdowns abgesagt werden

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2020 teilgenommen haben.

*Tabelle 1: Virtuelle Einrichtungsbesuche*

	<b>Teilnehmende*</b>	<b>Klassen</b>	<b>Schulen</b>
Virtuelle Einrichtungsbesuche	200	7	3
<b>Gesamt</b>	<b>200</b>	<b>7</b>	<b>3</b>

*\* Die virtuellen Einrichtungsbesuche wurden im Klassenverband durchgeführt, es konnten Schüler und Schülerinnen teilnehmen.*

*Tabelle 2: Burschenworkshops*

	<b>Workshops</b>	<b>Burschen</b>	<b>Bemerkungen</b>
Burschenworkshops	5	58	--

### **Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick**

Bei den ersten Versuchen mit den virtuellen Einrichtungsbesuchen war die Organisation herausfordernd. Die engagierten Lehrkräfte, die für die Umsetzung verantwortlich waren, berichteten aber durchaus positiv von den virtuellen Einrichtungsbesuchen. Die großen Klassen sind für eine tiefergehende Diskussion allerdings schwierig. Die Workshopleiter waren der Meinung, dass sie nach den ersten Versuchen auch Potenzial darin sehen. Was ihnen aber fehlte, war die Dynamik, die bei einem klassischen Boys' Day Workshop entsteht.

Es braucht eine gewisse Zeit, bis sich die Workshopleiter und die Lehrkräfte mit den digitalen Formaten auseinandergesetzt haben. Die "neue" Technik und die fehlende Präsenz stellen eine Herausforderung dar. Zu guter Letzt wünschen sich dennoch alle Akteure, dass wieder auf herkömmliche Art und Weise gearbeitet werden kann.

## **Der Boys' Day in Wien**

### **Schwerpunkte und Ziele**

Der Boys' Day in Wien wurde auch im dreizehnten Jahr seines Bestehens von der Männerberatung Wien und dem Männergesundheitszentrum MEN umgesetzt.

Ziel des Boys' Day ist es, Burschen ab 12 Jahren Berufe vorzustellen, welche für diese nicht in das primäre Berufswahlspektrum fallen, um ihnen dadurch eine größere Auswahl an Berufsmöglichkeiten aufzuzeigen. Es handelt sich dabei vor allem um Tätigkeiten im Gesundheits-, Pflege- und Sozial- sowie im pädagogischen Bereich.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurde im Auftrag des Sozialministeriums von „die Berater“ und der Gig-Fabrik mit allen Regionalverantwortlichen gemeinsam ein Online-Boys'-Day-Aktions-Konzept entworfen. Natürlich wurden aufgrund der Pandemie die meisten Vernetzungstreffen, Bildungsmessen usw. abgesagt und so gut als möglich digital angeboten. Die BeSt<sup>3</sup> fand im März noch live statt, dort waren wir mit einem Infostand mit Präsentationswand, Flyern, Goodies und Postern vertreten. Im September konnten wir mit zwei Boys' Day Quiz Workshops in einem Jugendzentrum an den "Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung"

im 22. Bezirk teilnehmen. Online waren wir mit unseren Angeboten auf der L14 und an einer Jugendgesundheitskonferenz vertreten. Dort wurden unser Quiz und die Boys' Day Videos bereitgestellt. Zusätzlich fanden auf der L14 noch drei Eltern-Söhne Workshops online statt.

Weiters konnten wir aufgrund der Schulschließungen leider nur einen Workshop an einer Schule abhalten. Es wurden immer wieder Ersatztermine vereinbart, die dann wieder verworfen werden mussten. Wir sind bemüht, diese nachzuholen, sofern es die Ressourcen der Schulen in diesen turbulenten Zeiten zulassen.

Der Boys' Day wurde in diesem Jahr auf den gesamten Herbst bis Ende Jänner 2021 ausgeweitet, um den Schulen einen größeren Zeit- und Handlungsspielraum zu gewährleisten, unsere online Angebote wahrzunehmen. Leider wurden von insgesamt acht vereinbarten Online Aktionen nur drei durchgeführt. Auch hier kam es immer wieder zu Verschiebungen und letztendlich verworfenen Ersatzterminen.

Die Hauptveranstaltung des Bundesministeriums wurde mit drei Schulen per Live Übertragung durchgeführt. Ein Workshop mit einem Regionalverantwortlichen aus Wien war Teil des Programms.

Dieses Jahr konnte auch dazu genutzt werden, das Boys'-Day-Quiz zu aktualisieren und damit geeignet für den Online-Gebrauch zu machen.

### **Der Boys' Day 2020 in Zahlen**

Mit den virtuellen Einrichtungsbesuchen, den drei Workshops (zwei davon waren virtuell) und den Teilnahmen an anderen Veranstaltungen erreichte der Boys' Day im Jahr 2020 zählbar 366 Schüler und Schülerinnen. Dabei kamen die Regionalverantwortlichen mit ungefähr 60 Lehrkräften und anderen Erwachsenen in persönlichen Kontakt. Zusätzlich wurden ca. 500 Lehrkräfte und Schulleitungen schriftlich über das Online-Angebot informiert und 28 wurden in ausführlichen Telefongesprächen über den Boys' Day informiert. Ca. 200 Einrichtungen wurden mit den digitalen Formaten - <https://www.boysday.at/daten-f...> - schriftlich vertraut gemacht und mit 20 Verantwortlichen wurden diesbezüglich ausführlichere Telefongespräche geführt.

Insgesamt nahmen am virtuellen Boys' Day-Aktionstag 65 Schüler aus drei Schulen in zwei verschiedenen Einrichtungen teil. Vor dem zweiten Lockdown hatten acht Klassen eine Teilnahme zugesichert. Zu einem großen Teil war die entsprechende Einrichtung schon organisiert und der Kontakt hergestellt. Leider kam es dann aufgrund von Verunsicherung seitens der Lehrkräfte und knappen Zeitressourcen zu fünf Absagen bzw. Verschiebungen auf ein noch unbestimmtes Datum.

Insgesamt haben immerhin 17 Einrichtungen ein Angebot gestellt. Trotzdem muss erwähnt werden, dass es v.a. von den Bereichen Pflege (Altenpflege und Krankenhäuser) und

Elementarpädagogik ganz dezidierte Absagen von drei sehr großen Trägern für das Jahr 2020 gegeben hat – immer unter Verweis auf die dramatische Situation bei den Personalressourcen.

In drei Workshops setzten sich 77 Schülerinnen und Schüler mit beruflichen und außerberuflichen Rollenvorstellungen auseinander.

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2020 teilgenommen haben.

*Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Schnuppertag*

	<b>Burschen*</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>Schulen</b>
Virtueller Einrichtungsbesuch	65	2	3
Einrichtungsbesuch			
<b>Gesamt</b>	<b>65</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

*\* Die virtuellen Einrichtungsbesuche wurden im Klassenverband durchgeführt, es konnten Schüler und Schülerinnen teilnehmen.*

*Tabelle 2: Burschenworkshops*

	Anzahl Work-shops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops (mit Hauptveranstaltung)	3	77	Nur ein Workshop wurde mit persönlicher Anwesenheit durchgeführt.

Zusätzlich hat der Boys' Day Wien an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- Die virtuelle Jugendgesundheitskonferenz. Hier gab es die Möglichkeit, am Boys'-Day-Quiz teilzunehmen und eines der Boys'-Day-Videos anzusehen.
  - o Boys'-Day-Quiz: 125 erreichte Personen, 25 Interaktionen und 13 Likes/"Loves"
  - o Boys'-Day-Video: 99 erreichte Personen, 17 Interaktionen und 12 Likes/"Loves"

- "Schule braucht Partner\_innen" (WIENEXTRA): Hier wurden insgesamt ca. 50 erwachsene Multiplikatoren und Multiplikatorinnen erreicht
- L 14 – Tag der Berufsorientierung der AK Wien. Neben den drei oben erwähnten virtuellen Eltern-Burschen-Workshops, war der Boys' Day im gesamten Angebot mit seinen Videos und dem Quiz vertreten. Insgesamt haben an dem Online-Auftritt der L14 9830 Schüler und Schülerinnen und 428 Lehrer und Lehrerinnen teilgenommen. Eine Spezifizierung hinsichtlich der Anzahl der Aufrufe der Boys'-Day-Videos bzw. Quiz war leider nicht möglich.
- Teilnahme mit einem Infostand an der BeSt<sup>3</sup>, der größten Berufsmesse Österreichs

### **Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick**

2020 war auch für den Boys' Day Wien ein besonderes Jahr. Der Rahmen der zu erwartenden Teilnehmerzahlen musste angesichts der Corona-Pandemie neu gesteckt werden. Zwar stimmte der Beginn des Herbstes aufgrund eines regen Interesses seitens einiger Lehrkräfte und Einrichtungen an den digitalen Formaten noch hoffnungsfroh, doch wich dieses Interesse zunehmend im Laufe des Herbstes. Wenn auch unser großes Engagement für die Bewerbung des Boys' Day dieses Jahr in einem ungünstigen Verhältnis zu den tatsächlichen Teilnehmerzahlen steht, konnte doch durch Aussendungen, Teilnahme an Veranstaltungen und in zahlreichen Gesprächen die Idee des Boys' Day vielen Multiplikatoren und Multiplikatorinnen mitgeteilt und somit eine gute Ausgangslage für 2021 geschaffen werden.

In sehr vielen Gesprächen und E-Mail-Kontakten wurde uns die Verbundenheit mit der Idee des Boys' Day versichert und eine Teilnahme unter normalen Bedingungen wieder zugesichert. Das Bemühen um ein qualitativ hochwertiges Online-Angebot wurde allgemein wertgeschätzt.

Für uns wurde es im Laufe des Herbstes aber immer wichtiger, gut abzuwägen, welche Lehrkräfte und Einrichtungen für eine Teilnahme noch gewonnen werden konnten und für welche Schulen es sinnvoller erschien, die Nutzung der Boys' Day Angebote auf 2021 zu verschieben.

## **Evaluation des Boys' Day 2020**

### **Gezielte Weiterentwicklung**

Die Angebote des Boys' Day werden jährlich mit Hilfe professioneller Instrumente evaluiert. Die Evaluationsergebnisse dienen einerseits der Außendarstellung des Boys' Day bzw. dessen Wirkungen und Qualität. Des Weiteren werden die Feedbacks der Burschen sowie

Einrichtungsleiter und -leiterinnen für jedes Bundesland so aufbereitet, dass die Verantwortlichen in den Bundesländern und ihre Mitarbeitenden (Workshopleiter, Organisatoren, Vorgesetzte, ...) eine solide Basis für die gezielte Weiterentwicklung ihrer Arbeit erhalten. Auf diese Weise kann das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz die Effizienz und die Qualität des Boys' Day im Sinne eines „Lernenden Projekts“ nachhaltig sicherstellen.

**Denn: „Nur wer weiß, wo er wirklich steht, kann sich gezielt weiterentwickeln!“**

## **Wissenschaftliche Gütekriterien**

Welche Qualitätsaspekte sind relevant für den Erfolg des Boys' Day? Welche Aspekte können von den Burschen beurteilt werden und welche sind auch tatsächlich veränderbar? Diese Fragen wurden bei der Entwicklung der Fragebögen gestellt. Wo immer möglich basieren die Inhalte der vorliegenden Evaluation auf wissenschaftlich fundierten Konzepten und Erkenntnissen. Die Fragebögen für Burschen enthalten sowohl geschlossene Fragen mit vierstufigen Antwortskalen (z. B. „trifft voll zu“, „trifft eher zu“, „trifft eher nicht zu“, „trifft gar nicht zu“) als auch offene Fragen, die die Burschen stichwortartig beantworten können. Es wird angestrebt, alle Burschen, die einen Einrichtungsbesuch oder einen Workshop absolviert haben, zu befragen. Damit die Objektivität der Ergebnisse gewährleistet ist, werden die Daten extern erfasst und ausgewertet. Auf Basis der Ergebnisse können verlässliche Maßnahmen abgeleitet werden.

## **Neuerungen 2020**

Natürlich hat sich Covid-19 auch auf die Evaluation ausgewirkt. Für die neuen Online-Formate wurden separate Fragebögen entwickelt, d. h. die Inhalte entsprechend angepasst.

Auch methodisch hat sich viel getan. Sämtliche Aktivitäten – bis auf die Burschenworkshops – wurden 2020 mittels Online-Fragebögen evaluiert. Die Teilnehmenden am Boys' Day erhielten hierzu einen Link, mit dem sie über ihre digitalen Endgeräte direkt Feedback zur Veranstaltung und den Aktivitäten geben konnten. Die Links wurden von den Regionalverantwortlichen zuvor per Email an die Lehrkräfte geschickt, die diese wiederum an die Burschen weiterleiteten bzw. verteilten. Zusätzlich zum Link wurde stets ein QR-Code erzeugt, der mit einem Smartphone von den Schülerinnen und Schülern auf einfache Weise eingescannt werden konnte und der direkt zum Online-Fragebogen führte.

## **Allgemeine Ergebnisse der Evaluation 2020**

### **Rücklaufquote**

Im Projektzeitraum 2020 haben insgesamt 925 Teilnehmende am Boys' Day einen Fragebogen ausgefüllt. Dies entspricht einer bundesweiten Beteiligungsquote von 54%. Erstmals

haben auch Mädchen am Boys' Day teilgenommen, da die Online-Formate meist im Rahmen des Unterrichts stattfanden.

Die Auswertungen und Aussagen in den folgenden Unterkapiteln beziehen sich stets auf die Stichprobe der evaluierten Aktivitäten bzw. der Burschen, die einen Fragebogen ausgefüllt haben. Es gilt ferner zu berücksichtigen, dass nicht jede Frage von allen Burschen beantwortet wurde und die Gesamtzahl der Einschätzungen deshalb von Frage zu Frage variiert.

Tabelle 4: Evaluationsstatistik des Boys' Day 2020

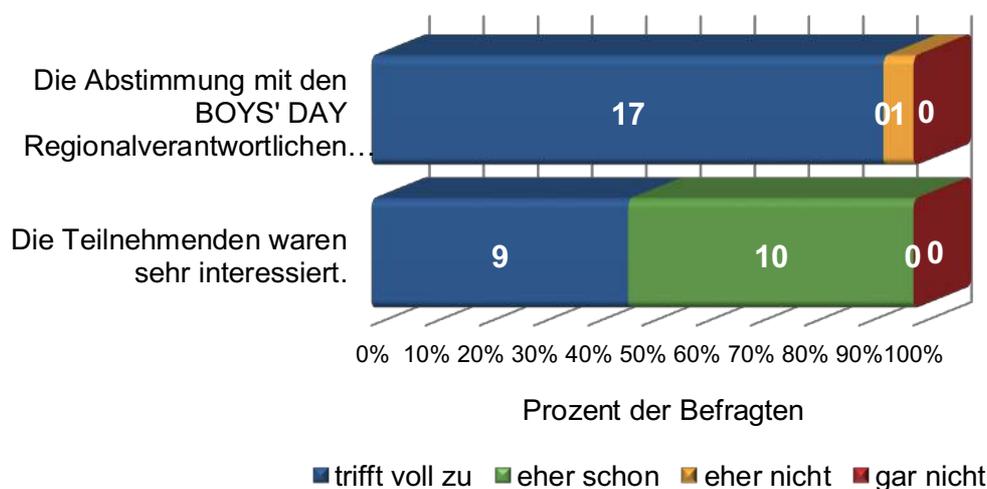
2020	Veranstaltungen			Teilnehmer		
	Durchgeführt	Evaluiert	Beteiligungs-Quote	Teilnehmende	Fragebögen	Beteiligungs-Quote
Online-Formate	40	30	75%	1.148	514	45%
Workshops	46	36	78%	568	411	72%
<b>Gesamt</b>	<b>568</b>	<b>66</b>	<b>73%</b>	<b>1.716</b>	<b>925</b>	<b>54%</b>

## Evaluation der Online-Formate

### Beurteilung durch die Veranstalter

Die Beurteilung der Online-Formate durch die Veranstalter fällt in Summe sehr positiv aus. 98% der Veranstalter beurteilten die Organisation des Einrichtungsbesuchs als „gut“ oder „sehr gut“. Auch die Information der Veranstalter im Vorfeld wurde dem Ergebnis zufolge ähnlich gut wahrgenommen (95% positiv) wie das vorhandene Interesse der Burschen (93% positiv). Die Vorbereitung der Burschen wurde immerhin von 77% der Befragten positiv bewertet.

### Beurteilung der Online-Formate durch die Veranstalter/Lehrkräfte

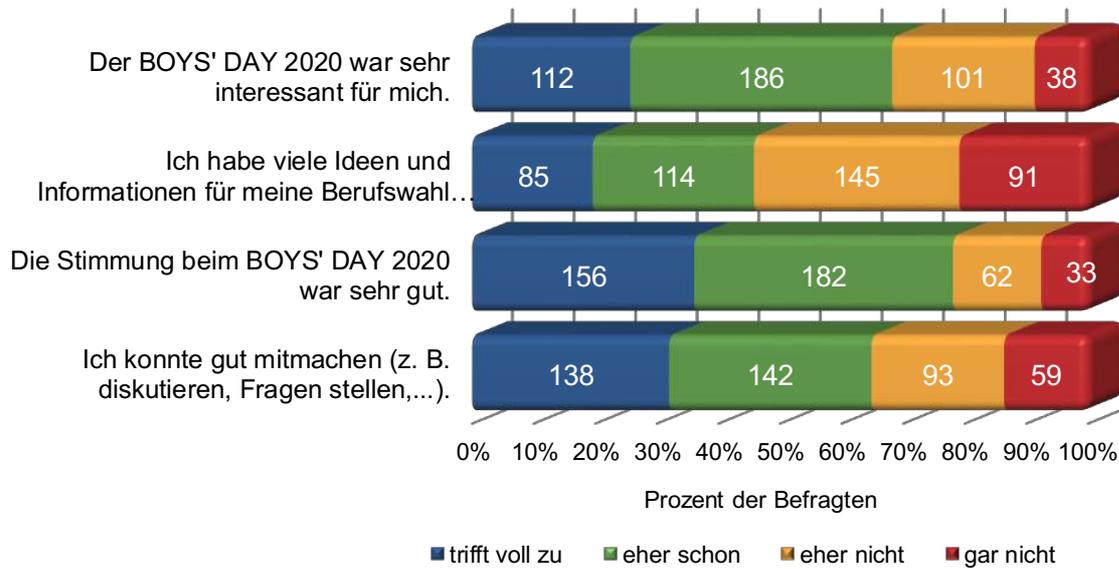


### Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Burschen

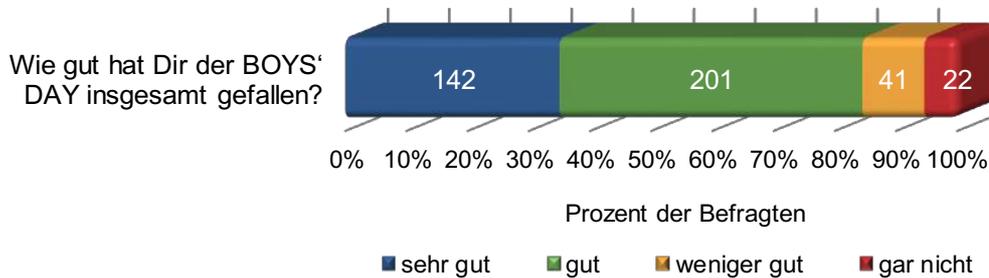
95% der befragten Burschen, die eine Einrichtung besucht/beschnuppert haben, bewerteten das Erlebnis als positiv. 62% hat der Einrichtungsbesuch sehr gut und 33% gut gefallen. Speziell die gute Stimmung sowie das Erlernen neuer Dinge haben die Burschen besonders beeindruckt, 93% bzw. 89% haben diese Aspekte positiv bewertet. Anregungen für die eigene Berufswahl haben 56% der Befragten bekommen. Die folgenden Grafiken zeigen, wie die Burschen die verschiedenen Aspekte des Einrichtungsbesuchs (Vorbereitung, Beteiligung, Interessantheitsgrad,...) beurteilt haben.<sup>1</sup> Aufgrund der Umstellung des Fragebogens wurde auf Vergleich zur Evaluarion 2019 verzichtet.

<sup>1</sup> Die Zahlen innerhalb der Balken stellen die absolute Zahl der Personen dar, die von einer Antwortmöglichkeit (trifft voll zu, trifft eher zu, ...) Gebrauch gemacht haben. Die Länge der Balken gibt die prozentuale Verteilung der Antworten wieder.

### Feedback zur Durchführung



### Gesamtbeurteilung



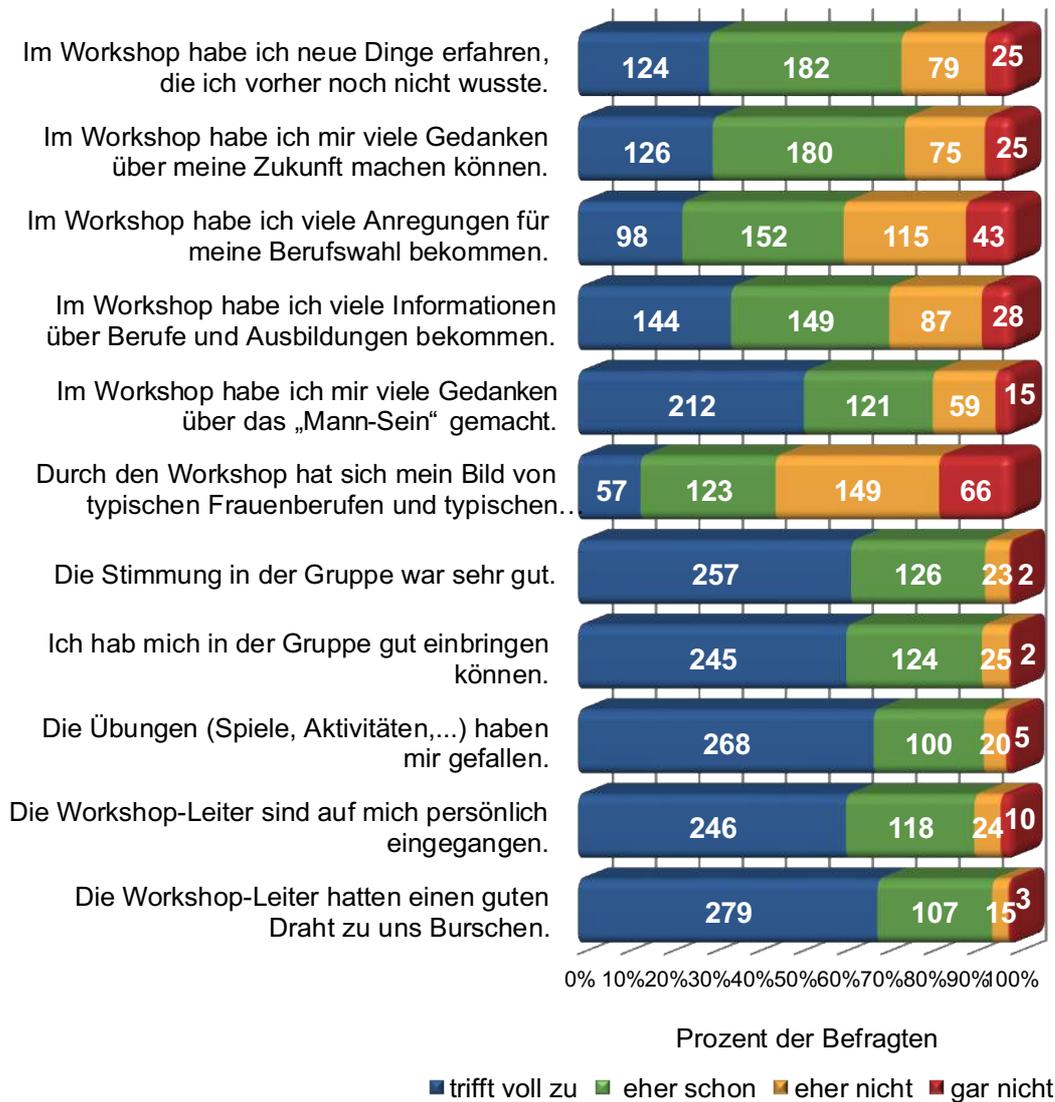
## Die Evaluation der Workshops

### Beurteilung der Workshops durch die Burschen

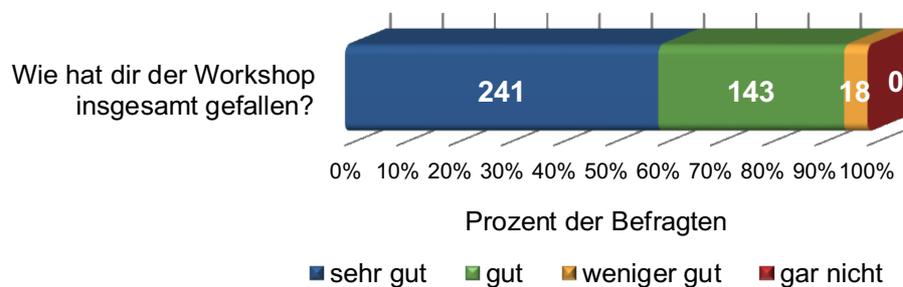
Die Burschen, die an einem Workshop mit dem/den Männerberater/n teilgenommen haben, beurteilten diesen mit überwiegender Mehrheit als sehr gut (60%) bzw. gut (34%). In Summe hat der Workshop den Burschen also gefallen. Grund dafür war, neben der attraktiven Übungen und der allgemein guten Stimmung im Workshop, vor allem der gute Draht, den die Männerberater zu den Burschen haben. So sind die Workshopleiter sehr persönlich auf den Einzelnen eingegangen und ermöglichten, dass sich die Burschen gut in der Runde einbringen konnten. Die Spiele und begleitenden Übungen haben den Beteiligten ebenfalls auffallend gut gefallen.

Die folgenden Grafiken zeigen, wie die Burschen die Aspekte (Organisation, Vorbereitung, Beteiligung, Interessantheitsgrad, ...) der Workshops und diese insgesamt beurteilt haben.

### Beurteilung der Workshops durch die Burschen

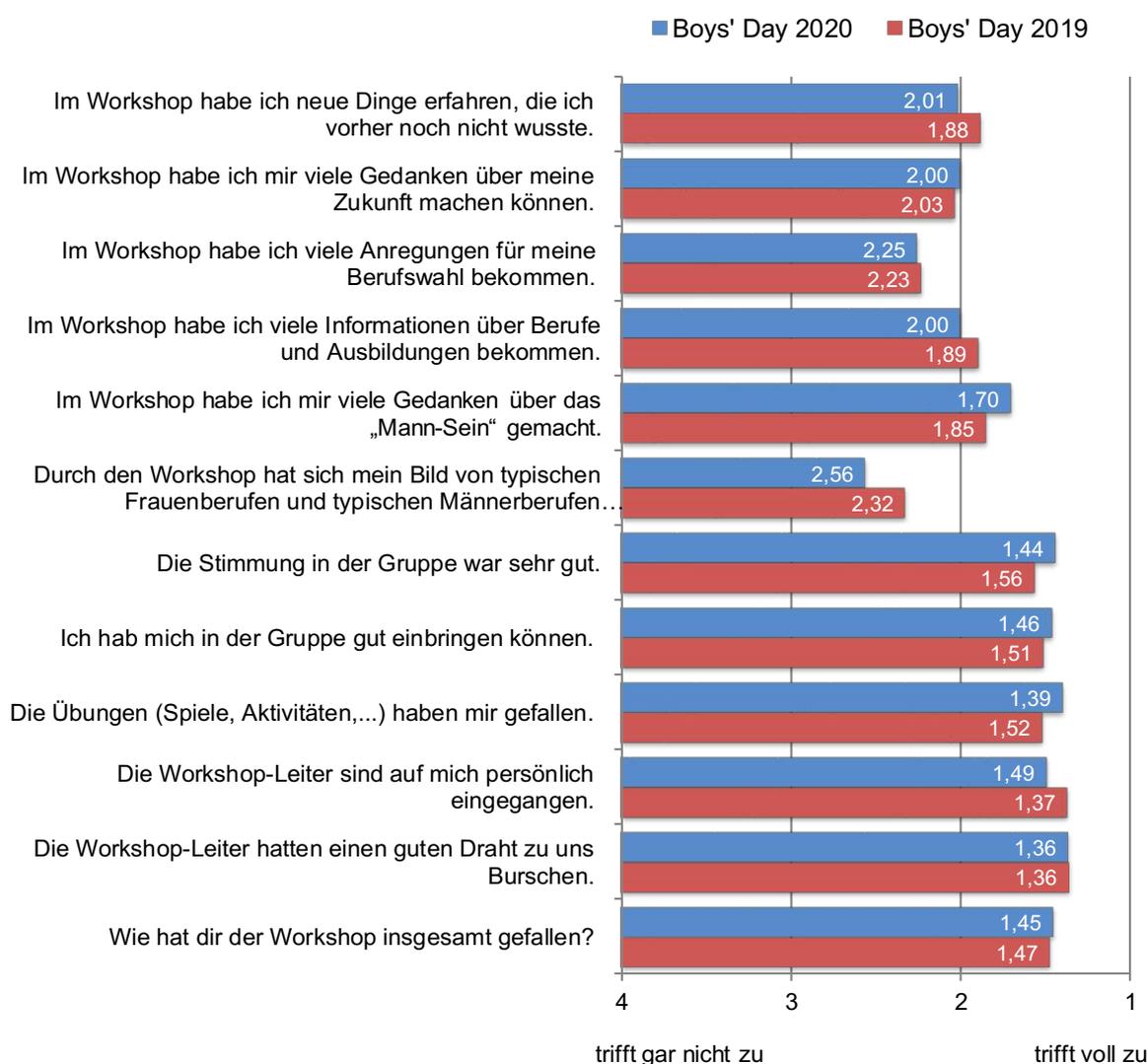


### Gesamtbeurteilung



Die untenstehende Grafik zeigt, dass die Beurteilungsaspekte im Vergleich zur Evaluation 2019 teilweise positiver und teilweise kritischer beurteilt wurden. Man konnte sich 2020 mehr Gedanken über das Mann-Sein machen, die Stimmung war noch besser und die Spiele kamen noch besser an. 2019 hatten die Burschen tendenziell mehr neue Dinge erfahren und mehr Informationen über die Berufe bekommen. Die Burschen gaben häufiger an, dass sich ihr Bild von typischen Frauen- und Männerberufen verändert habe. Die Veränderungen sind jedoch meist sehr gering, genannt wurden jene, die mehr als 0,10 Abweichung auf der Skala betragen. Sie werden im Kreise der verantwortlichen Akteure noch genauer analysiert und interpretiert, um gezielte Maßnahmen ableiten zu können.

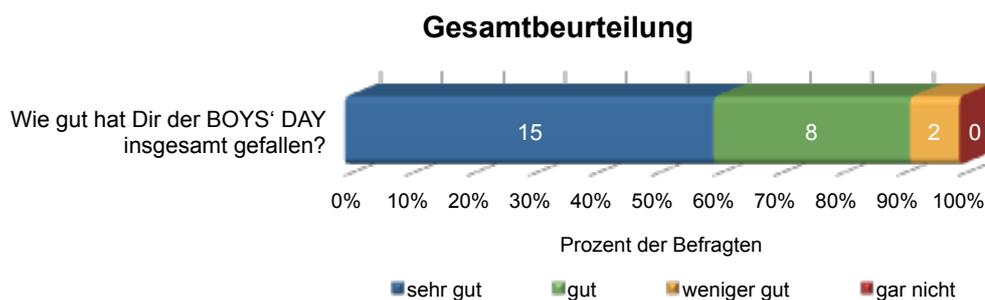
### Beurteilung der Workshops durch die Burschen



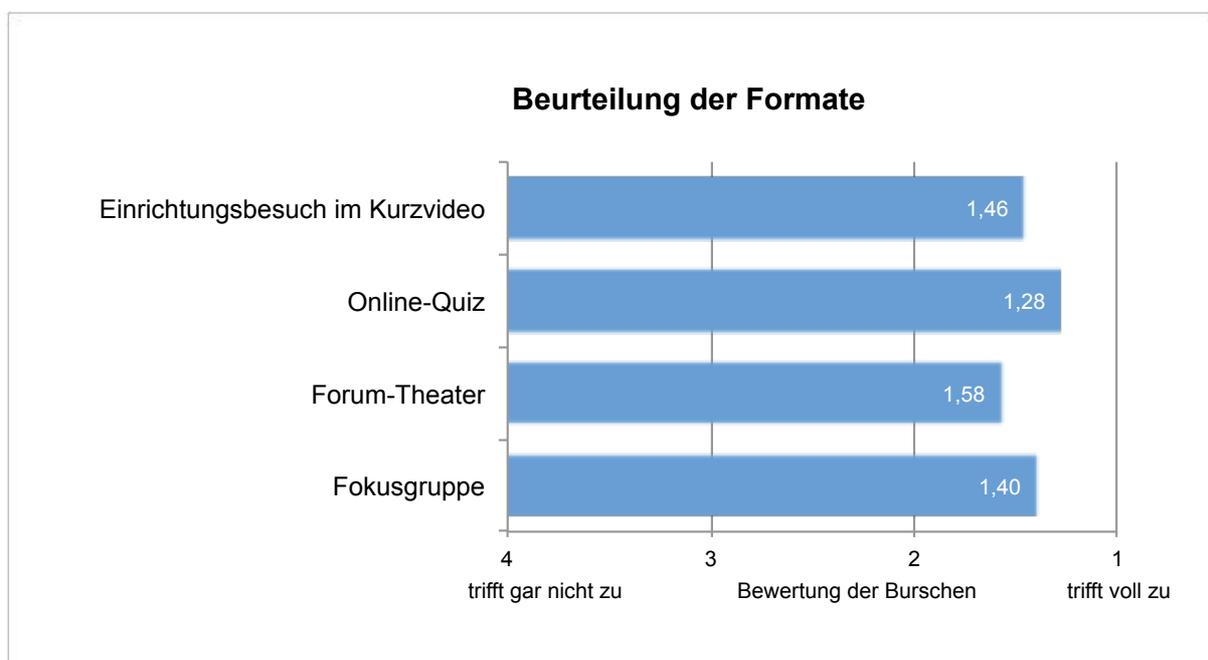
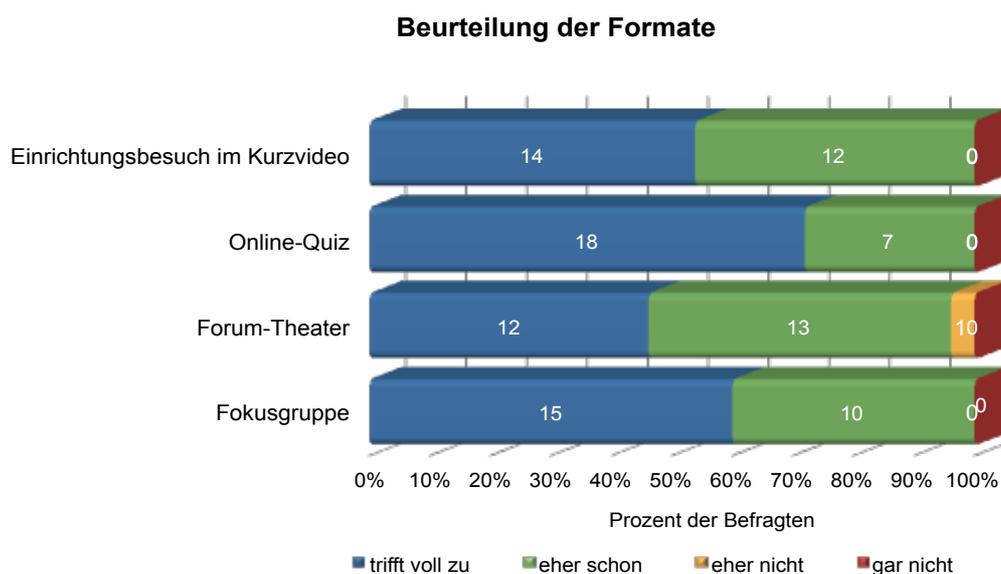
## Evaluation der zentralen Veranstaltung

Nach der zentralen Veranstaltung am Aktionstag 2020 wurden die teilnehmenden Burschen erstmals mit einem Online-Fragebogen befragt. Insgesamt wurden 29 Online-Fragebögen ausgefüllt und abgeschickt. Dies entspricht bei 50 teilnehmenden Burschen einer Beteiligungszquote von 58%. Die Beteiligung ist damit nicht so hoch, wie aus der Präsenzveranstaltung gewohnt. Die Gründe hierfür liegen unter anderem darin, dass in der Wendstattgasse die Burschen die Veranstaltung zu viert oder zu fünft, vor einem Bildschirm sitzend, erlebt und den Bogen teilweise gemeinsam ausgefüllt haben. Die Burschen der Oberstufenklassen nahmen von zuhause aus, d.h. ohne Anleitung bzw. Motivierung durch eine Lehrkraft, an der Befragung teil. Mögliche Maßnahmen, wie die Befragungsbeteiligung im Online-Format erhöht werden kann, werden derzeit gesammelt.

92% der Burschen (N=23), nach 96% im Vorjahr, hat die zentrale Veranstaltung insgesamt sehr gut (N=15) oder gut (N=8) gefallen. Leidlich 2 (8%) fanden sie weniger gut.



Auf die Frage, wie ihnen die einzelnen Veranstaltungsteile gefallen haben, bewerteten die Burschen das Online-Quiz am besten. Wie die unten stehenden Grafiken zeigen, wurden alle Formate insgesamt positiv bewertet.



Eine **Beurteilung durch die Lehrerinnen und Lehrer** wurde dieses Jahr nicht eingeholt, da nur zwei Lehrkräfte aktiv teilnahmen. Die Burschen der beiden 5. Klassen hatten sich von zuhause einzeln eingewählt und wurden von den Boys' Day Akteuren betreut.

Die Ergebnisse zeigen, dass auch der Online-Aktionstag von den Burschen sehr positiv aufgenommen wurde. Selbst wenn im nächsten Jahr wieder die üblichen Formate in Präsenz durchgeführt werden können, sind die digitalen Aktivitäten grundsätzlich einsetzbar. Eine Online-Beteiligung von Burschen aus allen Bundesländern am zentralen Aktionstag des Ministeriums in Wien wäre beispielsweise möglich.

Maßnahmen zur Erhöhung der Beteiligung teilnehmender Burschen an der Online-Befragung werden gesammelt. Denkbar wäre eine Verankerung der Befragung als offizieller Baustein im Programm, die Teilnahme an der Befragung als Voraussetzung für die Ausgabe von „give aways“ sowie ein ausführlicheres Briefing der Lehrkräfte.

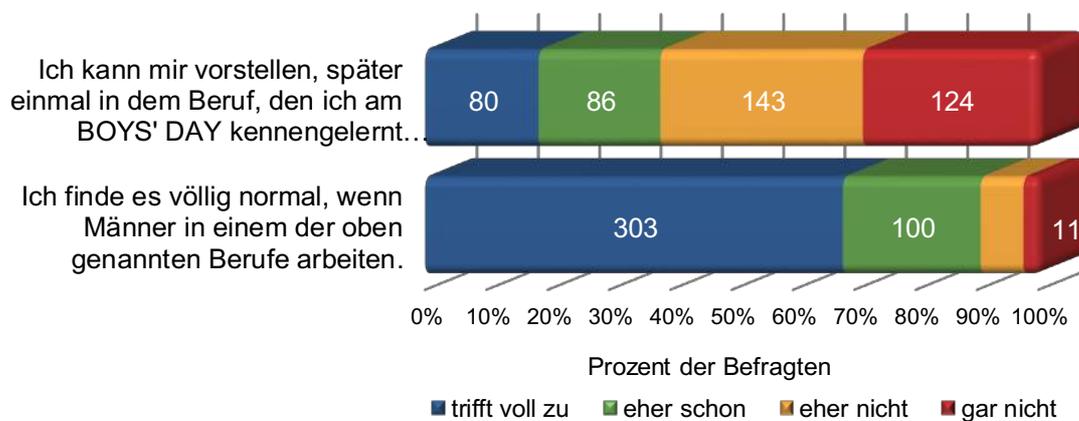
## Die Erweiterung des Berufswahlspektrums

Ziel des Boys' Day ist die Erweiterung des Berufswahlspektrums der Burschen. Den Burschen wurde deshalb die Frage gestellt, ob sie sich vorstellen könnten, einmal als Kindergärtner, Kranken-/Altenpfleger oder Volksschullehrer zu arbeiten und wie sie es fänden, wenn Männer in einem dieser Berufe arbeiteten (nur bei Einrichtungsbesuchen).

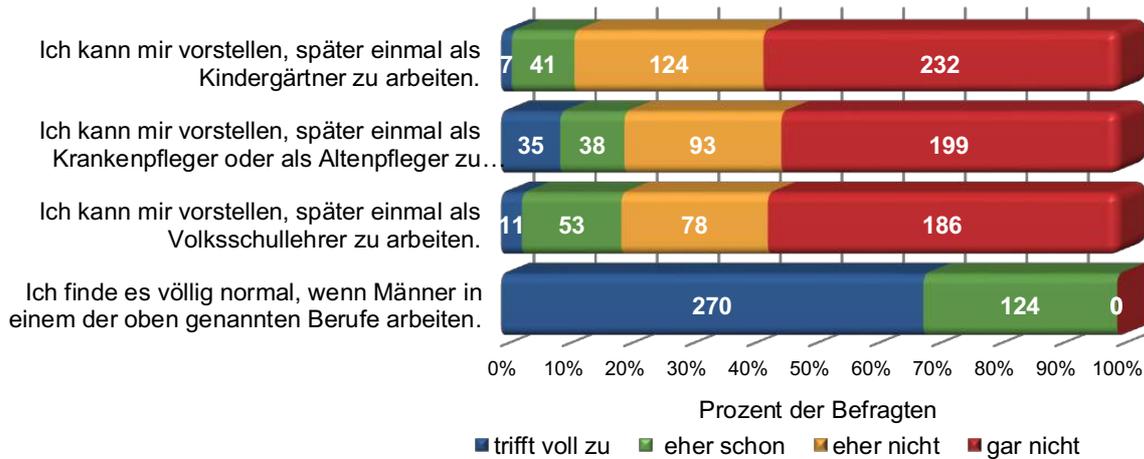
Positiv hervorzuheben ist, dass die überwiegende Mehrheit der Burschen es als normal betrachtet, wenn Männer in Pflege-, Sozial- und erzieherischen Berufen arbeiten.

Immerhin 29% der Burschen können sich vorstellen, selbst in einem der Zielberufe des BOYS' DAY zu arbeiten. Positiv hervorzuheben ist, dass die überwiegende Mehrheit der Burschen (97%) es als völlig (85%) oder eher normal (12%) betrachtet, wenn Männer in Pflege-, Sozial- und erzieherischen Berufen arbeiten.

### Erweiterung des Berufswahlspektrums (Online-Formate)

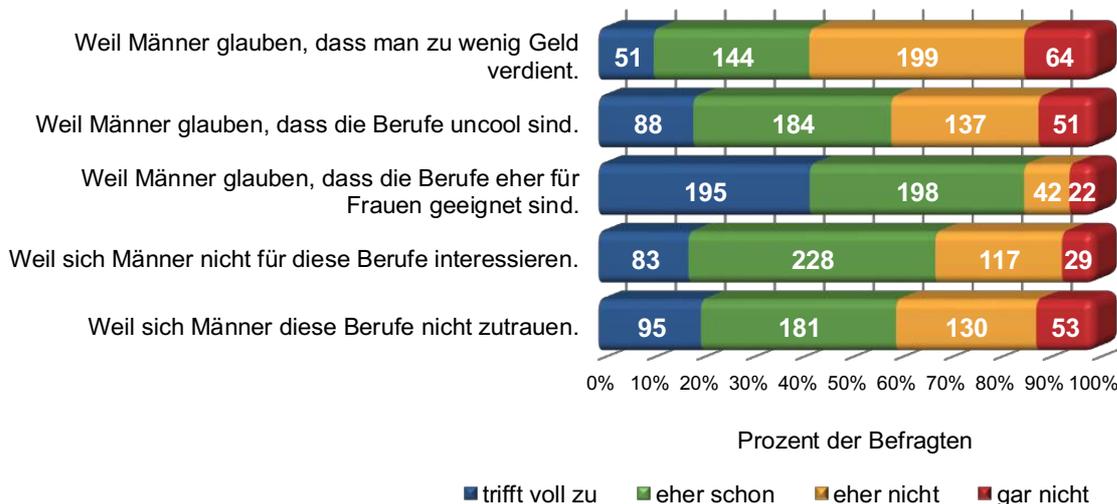


### Erweiterung des Berufswahlspektrums (Workshops)



Den Teilnehmenden an den Online-Formaten wurde zusätzlich die Frage gestellt, warum aus ihrer Sicht so wenige Männer in den Boys' Day Berufen arbeiten. Die folgende Grafik zeigt die Verteilung der Antworten.

### Warum arbeiten so wenige Männer als Pfleger, Kindergartenpädagoge oder Sozialarbeiter?



Auf Vergleiche mit dem Vorjahr wurde aufgrund der zahlreichen Umstellungen verzichtet.

## Resümee und Ausblick

Wie im letzten Jahr entspannt sich die Lage in Bezug auf Covid-19 in den Frühsommer-Monaten 2021. Dieses Jahr darf mit Recht darauf gehofft werden, dass auch im Herbst wieder ein geregelter Unterrichtsbetrieb stattfinden kann und auch die sozialen Einrichtungen weitgehend entlastet sind.

Frei nach dem Fußballer-Motto „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ wird die Umsetzung des Boys' Day 2021 bereits intensiv geplant. Die Gesamtbeurteilung der Workshops und Einrichtungsbesuche liegt auf sehr hohem Niveau. Viele Formate und Tools, die im vergangenen Jahr „aus der Not heraus“ entwickelt wurden, können 2021 weiterhin genutzt und in den Regelbetrieb übergeführt werden. Neben den klassischen Burschenworkshops sollen auch die Einrichtungsbesuche wieder in Präsenz stattfinden. Wir freuen uns darauf, die zahlreichen Einrichtungen, die dem Boys' Day seit Jahren die Treue halten, aber auch neue Betriebe, wieder „live“ bespielen zu können. Zusätzlich können Schulen auch von den Onlineformaten Gebrauch machen, falls diese besser in den Tagesablauf passen oder Zeit und Ressourcen gespart werden sollen.

Die Gamification Plattform hat sich bereits 2020 mit dem Boys' Day Quiz bewährt. In diesem Jahr wird es weitere attraktive und burschengerechte Möglichkeiten geben, auf spielerische und gleichzeitig mediendidaktisch hochwertige Art und Weise in den Boys' Day einzusteigen.

**Der nächste Boys' Day findet am 11. November 2021 statt.**

## ANHANG

### Kooperationspartner in den Bundesländern

Eine Liste der operativ wirkenden Kooperationspartner und -partnerinnen in den Bundesländern finden sich im Servicebereich der Boys' Day Website [www.boysday.at](http://www.boysday.at) unter Kontakt im Footer oder im Bereich „Daten & Fakten“.

#### Burgenland

##### Verein für Männer- und Burschenkompetenz

7373 Piringsdorf, Mühlbachstraße 28

Christian Huisbauer

[+43 676 5272070](tel:+436765272070)

[boysday@maennerleben.at](mailto:boysday@maennerleben.at)

<http://maennerleben.at/>

#### Kärnten

##### die Berater®

9020 Klagenfurt, 10. Oktoberstraße 15

Francesca Meoli, MA

[+43 664 80445136](tel:+4366480445136)

[office.boysday@dieberater.com](mailto:office.boysday@dieberater.com)

<http://www.dieberater.com/>

#### Niederösterreich

##### die Berater®

1010 Wien, Wipplingerstraße 32/23-25

Alexander Ultscher

[+43 664 80445158](tel:+4366480445158)

[boysdaynoe@dieberater.com](mailto:boysdaynoe@dieberater.com)

<http://www.dieberater.com/>

## **Oberösterreich**

### **die Berater®**

4600 Wels, WDZ 5, Bauernstraße 11

Roland Six

[+43 664 80445135](tel:+4366480445135)

[office.boysday@dieberater.com](mailto:office.boysday@dieberater.com)

<http://www.dieberater.com/>

## **Salzburg**

### **Institut für Männergesundheit Salzburg**

5201 Seekirchen, Seebadstraße 71

Mag. Thomas Kraft

[+43 664 5369970](tel:+436645369970)

[boysday@salzburg.co.at](mailto:boysday@salzburg.co.at)

<http://www.maennergesundheit-salzburg.at/>

## **Steiermark**

### **VMG Steiermark - Fachstelle für Burschenarbeit**

8010 Graz, Dietrichsteinplatz 15 / 8. Stock

Wolfgang Obendrauf

[+43 699 10963304](tel:+4369910963304)

[boysday@burschenarbeit.at](mailto:boysday@burschenarbeit.at)

<http://www.vmg-steiermark.at/>

## **Tirol**

### **Männerberatung Mannsbilder**

6020 Innsbruck, Anichstraße 11/1

Mag. Gotthard Bertsch

[+43 512 576644](tel:+43512576644)

[gotthard.bertsch@mannsbilder.at](mailto:gotthard.bertsch@mannsbilder.at)

<http://www.mannsbilder.at/>

## **Vorarlberg**

6850 Dornbirn, Weppach 1c

Mag. (FH) Sebastian Spiegel

[+43 664 5403944](tel:+436645403944)

[boysdayvorarlberg@gmx.at](mailto:boysdayvorarlberg@gmx.at)

## **Wien**

### **Informationsstelle für Männer**

1100 Wien, Senefeldergasse 2/25

Peter Peinhaupt

[+43 650 4806165](tel:+436504806165)

[boysday@maenner.at](mailto:boysday@maenner.at)

Mag. Christof Moser

[+43 681 84380255](tel:+4368184380255)

[boysday@maenner.at](mailto:boysday@maenner.at)

[http://www.maenner.at/](http://www.maenner.at)

## **BOYS' DAY Österreich Koordination**

### **BOYS' DAY Büro**

#### **die Berater®**

1010 Wien, Wipplingerstraße 32/23-25

Lena Hasenclever, MSc

[+43 664 80445134](tel:+4366480445134)

[office@boysday.at](mailto:office@boysday.at)

Das BOYS' DAY Büro ist täglich an Werktagen von 10 bis 14 Uhr telefonisch und per Email erreichbar.

## **Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**

1010 Wien, Stubenring 1

Dr. Daniela Fender-Tarczaly

[+43 1 71100863443](tel:+43171100863443)

[daniela.fender-tarczaly@sozialministerium.at](mailto:daniela.fender-tarczaly@sozialministerium.at)

Benedikt Treschnitzer, BA

[+43 1 71100863431](tel:+43171100863431)

[benedikt.treschnitzer@sozialministerium.at](mailto:benedikt.treschnitzer@sozialministerium.at)

<http://www.sozialministerium.at/>

Der BOYS' DAY wird von der GIG-Fabrik und die Berater® im Auftrag der Kompetenzstelle für Gender und Geschlechterstereotype des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz umgesetzt.

**GIG-Fabrik Veranstaltungsmanagement GmbH**

1130 Wien, Am Meisenbüchel 14

Mag. Toni Matosic, Geschäftsführung

[+43 664 1142085](tel:+436641142085)

[matosic@boysday.at](mailto:matosic@boysday.at)

<http://www.gig-fabrik.wien>

**die Berater® Unternehmensberatungs GmbH**

1010 Wien, Wipplingerstraße 32/23-25

Mag. Martin Röhsner, Geschäftsführung

[+43 664 80445134](tel:+4366480445134)

[m.roehsner@dieberater.com](mailto:m.roehsner@dieberater.com)

<http://www.dieberater.com/>

## **Impressum**

### **Medieninhaber und Herausgeber**

Die Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Abteilung V/B/3, Chancengleichheit, Diversity und CSR, 1010 Wien, Stubenring 1.

### **Für den Inhalt verantwortlich**

Der Gesamtbericht wurde auf Basis der Länderberichte der Boys' Day – Kooperationspartner/-partnerinnen in den Bundesländern von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der neuen zentralen Koordinationsstellen, GIG-Fabrik GmbH und die Berater<sup>®</sup>, erstellt.

### **Redaktion, visuelle Gestaltung**

GIG-FABRIK Veranstaltungsmanagement GmbH

Mag. Toni Matosic, Dr. Ingo Kreyer

Am Meisenbühel 14, 1130 Wien

Mob.: +43 (0) 664 114 20 85

[matosic@boysday.at](mailto:matosic@boysday.at)

### **Bildnachweis, Copyright**

Das Urheberrecht und die Nutzungsrechte (Copyright) für Texte, Graphiken, Bilder, Design und Quellcode liegen beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich. Die Erstellung, die Verwendung und die nicht kommerzielle Weitergabe von Kopien in elektronischer oder ausgedruckter Form sind erlaubt, wenn der Inhalt unverändert bleibt und die Quelle angegeben wird. Die kommerzielle Verwendung oder Weitergabe ist nach schriftlicher Genehmigung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich ebenfalls erlaubt. Die Erstellung und Verbreitung von veränderten, erweiterten, gekürzten oder in Fremdsprachen übersetzten Inhalten ist nach schriftlicher Genehmigung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich ebenfalls erlaubt.

## Pressespiegel

### Pressespiegel Niederösterreich

#### unser magazin

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 54.235 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 22.576 mm<sup>2</sup>

10.11.2020

Seite: 28, 29 1/1

Thema: Boys' Day

Autor: k.A.



# HBLW – Perfekt auch für Jungs

**Am 12. November bekommen alle interessierten Jungs die Chance die HBLW und FW Ried kennenzulernen**

**RIED.** Dass die HBLW eine Schule für Mädchen sei, ist längst Schnee von gestern. Zehn Burschen haben im heurigen Jahr eine Ausbildung an der HBLW gestartet. Niklas Stummer, Matheo Adlmaninger, Christoph Flach und Jakob Mayr besuchen bereits den dritten Jahrgang, fühlen sich sehr wohl und erklären, warum die HBLW auch für Burschen attraktiv ist.

Christoph Flach, der später gerne als Physiotherapeut arbeiten will, hat sich für die Vertiefung „Aktives Gesundheitsmanagement“ entschieden. „Ich habe die Schule gewählt, weil sie genau meine Interessen trifft. Gesunde Ernährung und wie ich meinen Körper fit halten kann, sind für mich zentrale Themen, über die ich gerne möglichst viel wissen möchte. Natürlich koche ich auch leidenschaftlich gerne.

Christoph ist überzeugt davon, dass die Schule beste Vorbildung für Gesundheitsberufe bietet. Der umfassende Biologieunterricht bereitet auf Krankenpflegebereiche, Therapieausbildungen oder etwa den Medizinaufnahmetest vor.

#### STARKE JUNGS MIT GROSSEN PLÄNEN

Matheo Adlmaninger und Jakob Mayr haben sich für die HBLW entschieden, weil sie ihrem Traum ein gemeinsames Restaurant zu eröffnen durch die kaufmännische Ausbildung einen Schritt näher kommen wollen.

Alle vier betonen, sich als Burschen an der HBLW sehr wohl zu fühlen und dass es mittlerweile selbstverständlich sei, dass Burschen die Schule besuchen. „Ab und an werden wir natürlich um die vielen Mädchen beneidet“, meint Niklas Stummer.

„Die Ausbildung ist einfach eine viel breitere als an anderen Schulen. Neben einer hochwertigen Berufsausbildung bekommt man zusätzlich Anregungen in unterschiedlichen Bereichen wie ‚Kreatives Gestalten‘ oder ‚Gesunde Lebensweise und Ernährung‘“, so Jakob Mayr. „Ob Betriebsküche oder Viersternehotel, man lernt Theoriewissen in der Realität umzusetzen.“

#### BREITGEFÄCHERTE BILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Niklas Stummer hat sich für die HBLW entschieden, weil ihm diese Schule alle Optionen offenlässt. Er weiß noch nicht genau, wohin sein Weg ihn führt, fühlt sich aber durch das breite Fächerspektrum der HBLW besonders gut aufgehoben.

Am 12. November heißen die vier HBLWler Interessierte von 7.30 bis 11.30 Uhr im Rahmen des Boys' Day willkommen.



Herzlich willkommen in der HBLW

## Pressespiegel Oberösterreich

### Oberösterreichische Nachrichten: Innviertler Nachrichten

02.11.2020

Erscheinungsort: Österreich | Auflage: 156.008 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 3.222 mm²

Seite: 24 1/1

Thema: Boys' Day

Autor: k.A.



### Boys Day an der HBLW Ried

**RIED.** Vier Schüler der HBLW Ried laden Interessenten aus dem Gymnasium oder der Mittelschule am Donnerstag, 12. November, von 7.30 bis 12.30 Uhr zum „Boys Day“. Niklas Stummer, Mathea Adlmaninger, Christoph Flach und Jakob Mayr besuchen bereits den dritten Jahrgang und fühlen sich an der HBLW „pudelwohl“. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 4. November, im Sekretariat der HBLW unter 07752/84451 möglich.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 02.11.2020 für Boys' Day zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

© CLIP Mediaservice 2020 - www.clip.at

Pressespiegel Salzburg

# Der Boys' Day bietet neue Online-Formate für Schüler

Burschen ab dem 12. Lebensjahr bzw. der 7. Schulstufe erhalten am Boys' Day Informationen zu Berufen, in denen Männer derzeit unterrepräsentiert sind. Die Schüler haben die Möglichkeit, sowohl ihre Berufsvorstellungen als auch veraltete Rollenklischees zu hinterfragen. Normalerweise erleben die Burschen im Klassenverband soziale und erzieherische Berufe direkt am Arbeitsplatz.

## Boys' Day goes online

Im Kontext der Corona-Pandemie können die klassischen Einrichtungsbesuche nicht wie gewohnt umgesetzt werden. Stattdessen wurden spezielle Online-Angebote für Lehrkräfte entwickelt, die mit den Burschen oder auch dem ganzen Klassenverband in der Schule durchgeführt werden können.



**Am Boys' Day** kann man soziale Berufe kennenlernen. Foto: Hussmann

## Vier Online-Formate

Es kann unter folgenden Formaten gewählt werden: Einrichtungsbesuch im Kurzvideo, Online-Sprechstunde, mit einem „Role Model“, Burschenreporter auf Achse und Boys' Day Online-Quiz. WERBUNG

## MEHR INFOS

Alle Infos über den Boys' Day gibt es auf **[www.boysday.at](http://www.boysday.at)**